

## Personen:

Schweiker von Gundelfingen, der Burgvogt.....	<i>tiefer Tenor</i>	
Ortolf Sentlinger, der Bürgermeister.....	<i>tiefer Bass</i>	
Diemut, seine Tochter.....	<i>hoher Sopran</i>	
Elsbeth )	} <i>Mezzosopran</i>	
Wigelis ) deren Gespielinnen.....		} <i>tiefer Alt</i>
Margret )		} <i>hoher Sopran</i>
Kunrad, der Ebner.....	<i>hoher Bariton</i>	
Jörg Pöschel, der Leitgeb.....	<i>tiefer Bass</i>	
Hämerlein, der Fragner.....	<i>Bariton</i>	
Kofel, der Schmied.....	<i>Bass</i>	
Kunz Gilgenstock, der Bäck und Bräuer.....	<i>Bass</i>	
Ortlieb Tulbeck, der Schächlermeister.....	<i>hoher Tenor</i>	
Ursula, seine Frau.....	<i>Alt</i>	
Ruger Aspek, der Hafner.....	<i>Tenor</i>	
Walpurg, seine Frau.....	<i>hoher Sopran</i>	

Bürger, Bürgerinnen, Kinder, herzogliche Knechte.

---

Die Handlung spielt in München am Sonnwendtage, in alter  
Zeit „Subend“ genannt, zu fabelhafter Unzeit.

# FEUERSNOT.

Ein Singedicht  
von  
Richard Strauss.

Einleitung.  
Etwas bewegt.

Klavierauszug von Otto Singer.

Piano.

Sehr lebhaft.



(Vorhang auf) Die Scene stellt die Sentlinger Gasse zu München dar mit dem Blick auf das Thor. Die Architektur muss ganz früh mittelalterlich sein, womöglich in's Grotteske übertrieben, ebenso auch die Kostüme (Grundcharakter 12. Jahrhundert). Vorn am Proscenium, rechts vom Zuschauer das Haus des Bürgermeisters, besonders stattlich. Im Giebel eine Speicherthür, darüber ein Balken mit Flaschenzug, an dem Seil ist ein Förderkorb befestigt. Zum Eingang führen einige Stufen empor, zu beiden Seiten der Hausthür steinerne Sitze, ähnlich auch bei einigen anderen der vordersten praktikablen Häuser. Das zweite Haus in der Reihe links ist das Wirthshaus: „Zum grossen Christoffl.“ Hinter den beiden vordersten Häusern werden rechts und links Seitengassen angenommen (Färbergraben und Rosenthal). Durch das offene Thor im Hintergrund sieht man einen freien Platz mit Bäumen. Es ist Abend, kurz vor Sonnenuntergang. Lebhaftes Treiben auf der Strasse. Junge Paare spazieren Arm in Arm, ältere Bürger stehen vor den Hausthüren oder schauen zum Fenster hinaus.

3 Aus der Gasse links kommt ein Zug von Kindern, voran ein Trommler und zwei Pfeifer. Sie führen einen grossen Hand-

karren mit sich, auf dem Holzscheite liegen. Erwachsene kommen hinterdrein.  
Trommelwirbel. Kinderchor.

Gebts uns a Holz zum Subend-feu-er,\* heuer is eh 's Holz net

\* Sonnwendfeuer.

K. Ch.  **4**  
 teu-er. Hei-lin-ga Flo-ri-an, kent\* un-ser Haus net an!  
*pp* *f*  
 \*) zünd'

K. Ch.   
 Heilinga Margret, schick' uns a Tröpferl Meth! Hei-lin-ga Veit, schick uns a gross'  
*p* *f* *mf*

K. Ch.   
**5**  
 Scheit! Hei - lin - ga Fix, Fix, Fix,  
*f* *dim.* *pp* *p*

K. Ch.   
 wem-mäs verbrenna, hamma nix!  
*p*

K. Ch.   
**6**  $\text{♩} = \text{♩ des } \frac{3}{4} \text{ Tactes.}$   
 Ma - ja, ma - ja, mi - a mö, lo - - ber,  
*mf* *sp* *f* *p*

K.Ch. lo - ber lu - ja! Lo - - - - - ber lo - - - - -

*f*

*p* *cresc.* *f*

K.Ch. ber *ff* Su - - - - - bend - feu - er! *dim.*  $\text{♩} = \text{♩. des } \frac{3}{4} \text{ Tactes.}$

*tr* *tr* *p* *dim.* *fp*

K.Ch. s' Holz is heu - er eh net teu - er. Jüngfer Die - mut kriegt kan Mann, eh's uns

*pp* *f* *pp* *f*

K.Ch. net a Scheit - - - - - raus 'than!

*f* *sfz* *ff*

8 (Der Förderkorb vom Giebel wird herunter gelassen. Die Kinder stürzen sich mit Geschrei darüber und entnehmen ihm Holz-scheite, die sie auf ihren Karren laden. Gleichzeitig schaut der

Bürgermeister Ortolf Sentlinger im Erdgeschoss zum Fenster hinaus. Seine Tochter Diemut tritt aus der Thür, gefolgt von ihren 3 Gespielinnen. Die Mädchen tragen Krug und Becher und ein Körbchen mit Zuckerwerk.)

*etwas ruhiger werden*

*mf* *dim.* *p*

Ei-a, Kind'ln grüss' Euch Gott! Beim Bürger-meister hat's net Not, da

B. findt's ihr Schei-ter an' grossen Hau-fen könnt's glei den

10 Schwar-zen mit Feu-er tau-fen!

(Die Kinder lachen.) **Kinderchor.**  
Unser Herr Bür-ger-meister, der soll le-ben!

K.Ch. Hat uns a gross' Trumm' Holz her-ge-ben!

die Viertel etwas ruhiger

(Indem sie heruntersteigt und mit Hilfe ihrer Gespielinnen Meth und Zuckerwerk unter die Kinder verteilt.)

*poco rit.*

Diemut,

Sü - sse A - ma - rel - len, Zu - ckerl nach der

El - len, Schleckbisslein für bö - se Bu - ben bringen wir zur hei - lin - g'n

Su - - - - bend. Im - ma, Ur - sel, Li - sa - weth, al - le

12

Mä - deln mö - gen Meth.  
Ein grosses Mädchen.  
Jungfer Die - mut wie ein Engerl schaut, Jungfer Die - mut wird noch

Margret.  
Elsbeth.  
3 Gespielinnen. Ei, ei, ihr bö - sen Mä - digen, ei, ei, ihr bö - sen Bu - ben!  
Wigelis.  
Ei, ei, ihr bö - sen Mä - digen, ei, ei, ihr bö - sen Bu - ben!  
(Die Kinder umringen lachend Diemut. Sie streichelt ihnen die Köpfe.)  
gr.M. heuer Braut!

3 Gesp. krieg'n wir drei armen Le-di-gen net auch ein' Wunsch zum Su - bend?  
krieg'n wir drei armen Le-di-gen net auch ein' Wunsch zum Su - bend?  
Kinderchor. (sehr frisch) Zu  
(dreifach)

Sehr frisch.  
KCh. Min-ka\*) steht a neu' baut's Haus, da schau'n drei Jungfern zum Fen - ster 'naus. Am

Sehr frisch.

\*)München.



K.Ch. Glo - cken - bach sind die Poppe - len\*) drin - nen, die thun al - le - weil um - ad - nan - da spin - nen:

*mf*

*pp* *f*

\*)Püppchen.

13 Etwas ruhig.  $\text{♩} = \text{♩}$

K.Ch. Die Ei - ne spin - net Sei - - - de, die An - dre wi - ckelt

Etwas ruhig.  $\text{♩} = \text{♩}$

*p* *ff* *p*

*pp*

K.Ch. Wei - - - de, die Drit - te sitzt am Brun - - - nen, hat ein Kind - lein

*p* *ritard. molto - ff* *a tempo*

*p* *dim.* *pp* *ritard. molto - ff* *a tempo*

14 Sehr lebhaft.

K.Ch. g'fun - nen. (Gekreisch der Mädchen, Lachen im Volke.) Wie

The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a whole note chord, followed by a rest, and then a quarter note chord. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and single notes in the left hand.

Sehr lebhaft.

The piano accompaniment for the second system features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. Dynamics include *ff* and *dim.*

K.Ch. soll das Kindlein hei - ssen? La - berdon und Di - da. Wer soll das Kindlein

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes a triplet of eighth notes. Dynamics include *p* and *f*.

The piano accompaniment for the third system features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. Dynamics include *p l.H.*

K.Ch. wa - schen? Die mit der Klapper - ta - schen. Hängt ein

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes a triplet of eighth notes. Dynamics include *ff* and *p*.

The piano accompaniment for the fourth system features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and quarter notes in the left hand. Dynamics include *ff*, *dim.*, and *p*.



KCh. Eng - lein an der Wand, hat ein Eilein in der Hand, wenn das Ei - - lein

*ritard.* 15 *a tempo* Diemut, Margret, Elsbeth.

Wigelis. Geht's mir wei-ter, wil - de

Bürgermeister. Geht's mir wei-ter, wil - de

*ritard.* *a tempo* *ff* Geht's mir wei-ter, wil - de No-cken,

a - bi\*) fänd, hätt' auf ein - mal d'Sonn ein End!

Sopr. Geht's mir wei-ter, wil - de

Alt. Geht's mir wei-ter, wil - de

Tenor. Chor des Volkes. Geht's mir wei-ter, wil - de No-cken,

Bass. Geht's mir wei-ter, wil - de No-cken,

*a tempo*

*ritard.* *ff* *f* *mf*

\*) herunter.

D. M. E. No-cken, geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - -sse

W. No-cken, geht's a Häu-s'l wei - -ter! Schlimmer Dank für sü - -sse

B. geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - -sse Bro-cken -

Ch. d.V. geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - -sse Bro-cken -

The musical score for measures 13-15 features four vocal parts (D. M. E., W., B., Ch. d.V.) and piano accompaniment. The lyrics are: "No-cken, geht's a Häu-s'l wei - ter! Schlimmer Dank für sü - -sse Bro-cken -". The piano part includes dynamic markings *f* and *mf*.

16 *p*

D. M. E. Bro cken - holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che

W. Bro cken - holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che

B. holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol - - che

Ch. d.V. holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol - - che

The musical score for measures 16-18 features four vocal parts (D. M. E., W., B., Ch. d.V.) and piano accompaniment. The lyrics are: "Bro cken - holt's wo an-ders Schei - - ter. Bal's ihr sol-che". The piano part includes dynamic markings *sfz*, *l.H.*, and *p*.

(Die Kinder wenden sich mit Geschrei nach der andern Seite der Strasse und klopfen an der ver-

D.  
M.  
E.

Gstanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.

W.

Gstanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.

B.

Gstanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.

Ch.  
d. V.

Gstanzeln singt, euch kein Scheitlein au - ssa springt.

schlossenen Thüre des Eckhauses an.)

Kinderchor.

17

Hei - lin - ga Veit, —

*mf* *cresc.* *f*

K.Ch.

schenk' uns a Scheit! — Hei - lin - ga Marx, — schenk' uns a stark's!

K.Ch. *ff* Wer ma a Scheit giebt, is a bra - ver Mò,\*)

\*)Mann.

K.Ch. wer ma koans giebt, is a rechter Go - ckel - hôh!\*) (Kleine Pause,

\*)Gockelhahn.

18 dann höhnisches Gekreisch der Kinder, Nachahmung des Hahnenschreies und Gepolter gegen die

*ff* *ritard.*

Hausthür.)

Mässig.

*fp* *ritard.* *p*

Jörg Pöschel, der Leitgeb, (beschränkter Wichtigthuer, tritt von seinem Wirthshaus herzu, mit wichtiger Miene.)

Lassts den selt-samen Nachbarn aus, is eh net recht ge-

*pp*

P. *heu - er im Haus. Is a ein - sa - mer*

P. *Gast drin ein-ge - kehrt, — weiss Nie-mand, ob er hin -*

P. *ein-ge - hört. Bei mir nimmt er sein' Atzung und Trank, rückt nie zu*

Kunz Gilgenstock, der Bäck und Bräuer (heiterer gutmütiger Mann).

*Geh'*

P. *Andern auf die Bank — und si-tzen bei mir doch nur bes-se-re Leit' —*

G. zu, Jörg Pöschel du bist net recht g'scheit! Der Junker sitzt hier auf seim Erb und Ei - gen,

G. thät dem Burg - - - wart ei - ne G'schrift vorzeigen, wor - auf Herr Schweiker von

G. Gun - del - fin - gen ihm als - bald liess den Schlüs - sel brin - gen, der al - lei - nig das

G. al - te Schloss auf - schliesst, - be - greif'net, was dich da - ran so ver -

21

(immer frisch)

G. driesst! Pöschel. Leitgeb, schim -

Haust wie ein Schuhu im fin - stern Nest



Gil. pfier' du net dei - ne Gäst! Ich hab's vom Schreiber Kunz

*f marc.*

\*) Altes Münchner Volkslied  
„Der alte Peter!“

**22**  
**Hämerlein, der Fragner.** (hervortretend)  
(Beweglich und fein.)

Gil. Ein sau - brer Herr, noch jung an Jah - ren, hat gar ein  
ver - nom - men, Der Burg - vogt hiess ihn hoch will-

*p zart ausdrucksvoll*

Häm. führ - nehm stolzes Ge - bah - ren, lass ihn nur frei sein We - sen trei - ben,  
Gil. kom - - men, gab ihm zwei Ge - har - nische mi - te, falls

*p*

**23** Tulbeck, der Schäffler, (keifend und fanatisch)  
(ganz alter Mann.)

Häm. Rührts die  
wirst ihm die Ze - che schon dop - pelt schrei - - - - ben!  
Gil. Einer sein gu - tes Recht be - strit - te.

*pp* *cresc.* *f*

Tul. Trum - men, Kind - lein sings! Gehts mer wei - ter, denn hier

Tul. stinkts! Schlagts drei Kreuz - lein, Ky - ri - e - leis

24 Tul. Kei - ner weiss, was ich doch weiss! (Die Kinder und einige

Erwachsene schaaren sich neugierig um Tulbeck.)

Sopr. Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht!

Alt. Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht!

Chor. (von leichtem Schauerergriffen) Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht! Verzählt

Bass. Was ist denn, Meister Tul - - beck? Sprecht! Verzählt



Ch.  
d.V.



Ver-zählt uns fein die G'schich-te recht!  
uns fein die G'schich-te recht!



*pp*

(mit unangenehm übertreibender Monotonie im Vortrag) Tulbeck.



Als Herzog

*cresc.* *mf*

Tul.



Hein- rich mit dem Lö- wen kam und hier bei uns sein' Ein- zug nahm,

*p*

25

Tul.



sich unterm Volk aus Mohrenland auch ein gross-mäch-ti-ger Ries' er-

*p* (\*\*\*)

\*\*\*) Altes Münchner Volkslied:  
Mir san net von Pasing \*)  
Mir san net von Loam \*)  
Mir san von dem lustigen Menzing \*) dahoam!

\*) Drei Vororte von München.

Tul. fand\_ O - nu - - phrius war er be - nannt. Dem liess der

Tul. Herr ein' Gna - den - frist, (Augen verdrehend) dass er sich wend' zu Je - su Christ,

Tul. (scharf) \_ weiss Niemand, wie er ge - storben ist \_.

26 Tul. Des Rie - sen Kind und Kin - des-kind in

Tul. die - sem Haus auf'wachsen sind, (Grell) die waren krumm und schiach\*) und blind.

\*) hässlich.

27

Tul. Al - so bis ins drit - te Glied das Hei - den - greul zur

*dim.* *p* *mf* *espr.*

Tul. Schand ge - riet, auf dass man Got - tes All - macht sieht.

*sfz* *p*

Tul. Als ich annochein junger Fant, wies man den letzten aus dem Land, der als O - nu -

*p* *mf* *p* *pp*

28

Tul. - phri Spross be - kannt. War weit im Land ein gross' Ge - -

*p*

Die alte Ursula  
(Tulbecks Frau.)

Tul. Hab ihn ge -  
schrei ob sei - ner wü - sten He - xe - rei -

*dim.* *p*

Urs. sehn un - term Galgenstehn, da drau - - - - - ssen auf der

Tul. Wahr is, ihr Leit,

*pp* *p* *pp*

29  $\text{♩} = \text{♩ des } \frac{3}{4}$

Urs. Sent - lin - ger Höhn -

Tul. war auch da - bei -

Kof. Kofel der Schmied, (gleichfalls ein Greis.) (derb)

Bocks - za - gel, das sind Alt - wei - ber - geschich - ten! Hörts,

*p* *mf*

Kof. — Leut'ln, lasset euch recht be - - - richten. Hier hat der

*ruhig* *dim.* *p*

Kof. Al - te von Laim ge - haust, thut nicht Not,

Kof. dass euch da-vor graust; war gar ein würd' - ger He - - -

30

Kof. - - - - xen - meis - ter, hat an der Stadt nur Gut's

Kof. ge - than. An - - - de-re wa-ren die bö - sen Geis - - - ter,

*fz* *mf* *p*

*pp* *f*

31

Tulbeck (giftig).

Kof. Ho, wie dich Gall und Grimm zerfrisst,  
die ihn net wollten in Frie - den la'n!

*fp* *fp*

(Die Kinder werden von einigen Frauen ermahnt, ihren Singsang wieder anzuhören, um den Streit zu übertönen. Sie klopfen wieder dreist an's Haus an.)

Tul. weil du ein Heid' und Wi - derchrist.

Kof. Lässt wo ein Pfaff seinem Wind - lein

*fp* *p* *f* *pp*

Kof. Lauf-, schno - bert's der gleich wie ein Hünd - lein auf. (Lachen im Volk)

*p* *pp* *p*

Kinderchor. (frisch) Is a fremder Herr im Haus, langt uns der wohl a Scheit her - aus.

*mf*

K.Ch. — O - der is gar neambd\* net drin - na, wer'n ma scho die Holz - e - cken fin - na.

*f* *pp* *f* *fp*

\* Niemand.  
d-d des 2/4

K.Ch. Mi - a ma - ja Holz her - aus -

*mf* *ff* *mf* *f*



K.Ch. (Grosses Gepolter)

o-der mir schlag'n a Loch in's Haus!

Kunrad (drinnen).

33

Heh dort! Gebt Ruh!

Kun. Wo brennt's im Haus? Ich bin schon

Kun. da. Was giebts da

34 #e

(sperrt den Riegel auf und tritt, sich die Augen reibend, über die Schwelle.)

(Er ist ein Mann von etwa

Kun. drauss?

25 Jahren, in dunkler, vornehmer Kleidung,  
barhaupt, langhaarig, bleich.)

(mild)

(schaut verwundert)

Kun. *Mässig langsam.*  
viel langsamer als die *des 8*

Ihr Kind - lein, un - ge - stü - me, was

Kun. um sich) **35**

lärmst ihr al - so rauh? Wollt ihr ein Un - ge - tü - me auf -

getragen, ausdrucksroll

Kun. - stö - ren aus dem Bau? **Kinderchor.** (schüchtern)

Frem - der Mann im finstern Haus,

K.Ch. lang uns du ein Scheit heraus. Wer uns heunt kein

(4-5)

K.Ch. Scheitlein gönnt, tausend Jahr im Feu - er brennt.

*p poco ritard. a tempo, sehr lebhaft.*

*fz pp poco ritard. a tempo, sehr lebhaft.*



K.Ch. *f* Is er wohl ein

K.Ch. le - dig Mann, schaut ihn nie kein Mä - del an; ist er gar ein geiz' - ger Drach, fliegt

K.Ch. ihm der ro - te Gok - kel auf's Dach. 37

Kunrad. (sehr ruhig)

Blumen schau' ich, bun - te Ban - - deln, Mä - de - lein in lich - ten Ge - wan - deln

Kun. und ein lus - tig Bu - - ben - heer - was be - dräut ihr mich so

Elsbeth. (Elsbeth, Wigelis und Margret tänzeln, sich an den Händen haltend, neckisch nahe vor ihn hin.)

Der Herr ist wohl ein ra - rer Christ, weiss net, dass heunt der Su - bend ist.

Kun. schwer?

*espr.* *p* *scherzando* *espr.* *trm*

Wigelis.

Su - bend - feu - er, für den net brennts, hat ver - schla - fen den la - chen - den Lenz.

*f* *p* *trm* *mf*

Margret.

Hat ver - schla - fen den läng - sten Tag, weil er d'Son - nen net lei - den

*mf* *trm*

39

$\text{♩} = \text{♩}$

mag! **Kunrad.** Sonnwend! Sonnwend!

*f* *p* *f* *p* *l.H.*

Kun. klingts mir im Ohr! Sonn - - - wend heut?

*trumm*

*fp* *sf* *mf*

Allmählich ruhiger  $\text{♩} = \text{♩}$  des  $\frac{6}{4}$  *sehr breit und ausdrucksvoll*

Kun. Oh, ich träu - men - der Thor, der ich den teu - er - sten Tag ver -

*p espr.* *molto espr.*

40

Kun. lor!

*espr.* *pp*

Kun. Mei - ster - lein du, das sich mah - nen lässt zu sei - ner Kün - - - ste

*espr.* *cresc.*

41

Kun. froh - - - estem Fest.

*fp* *dim.*

Kun.  *pp* *p molto espr.* *espr.*  
 Tanzt der heiligste Tag so hell über

Kun.  *sfz* *p*  
 strotzen - den Triften sitz ich törichter Grübelge - sell

Lebhafter.

Kun.  *f* *p*  
 über Schnörkelgeschichten. Schimpf und Schande! Kindlein kommt,

Schnell.  $\text{♩} = \text{♩}$  des vorigen Zeitmasses.

Kun.  *ff*  
 zahl' euch die Busse, die mir frommt!

Kun.  *f* *mf*  
 Ein Scheitlein wollt ihr haben zum

Kun. heil' - gen Su - bend - brand? Rückt nur an mit eu - ren Sta - ben,

42 Kun. neh - met auch ein Beil zur Hand und schlägt dies

Kun. lah - me Graf - fel, das He - xen - haus mir klein, werft

Kun. Stre - be, Stieg und Staf - fel in's Feu - er

(Er ergreift den nächsten morschen Fensterladen, reißt ihn aus den Angeln, tritt ihn mit dem Fuss in zwei Stücke und wirft ihn den Kindern hin.)

43 Kun. mit hin - ein! Ricks! Racks! Da habts ein Trumm!\*)

\*)Stück.

*etwas breit*

Bubenchor. (sehr frisch) **ff.**

Kun. (schlägt sich vor die Stirn.) Hei - ssa!

Mei - ster - lein, wie wart du dumm!

*a tempo*  
*dim.*

B.Ch. Hel - ler - lich - ten loht das Feu - - - er - lein! Schei - - - ter, Schicht um

*ff*  
*p cresc.* - - - *f* *fp*

Immer schnell *d.-d.*  
(Kunrad in ihren Kreis)

Mädelchor. 45 **f**

B.Ch. Ma - ja, ma - ja, (Die Schich - ten schenkt du uns da - - rein.

*mf* *p* *r. H.* *p*

ziehend und um ihn herum tanzend)

M.Ch. mi - la mö, d'Sonn geht nim - mer - mehr in

B.Ch. Buben stürzen sich mit lautem Geschrei aufs Haus und reissen, was an Holz nicht niet- und nagelfest ist, herunter.)

*tr.*



M.Ch. *d. = d.*

B.Ch. d'Höh!

Meis-ter - lein, du bist viel g'scheit, -

*f* *p* *mf* *p* *crese.* *f* *p*

*Red.* \*

M.Ch. 46 *mf*

B.Ch. (Die Buben gehn ins Haus hinein und schleppen während des Fol-  
 Weiljetz die Sonn' net  
 Veit!

lohn es dir der hei - lig'

*mf* *p* *dim.* *mf*

M.Ch. genden allerlei altes Holzwerk heraus, das sie zerschlagen und auf ihren Karren laden.)

hö - her kann, schaffts mir ein lieb Scha - tzl

M.Ch. 47

an, dass ich kei - nen Kum - mer leid, in der lan - gen Win - ters -

M.Ch. zeit. Ursula. Jörg Pöschel. (sehr stark) Hat er wohl  
 Das ist ein Narr, o heil-ger Sixt! Ach-tet sein Erb und Ei-gen nix!

Urs. gar, so lang ent-fernt, drauss'in der Welt das He-xen er-lernt?

Gilgenstock. Senkt er die Faust in den Sä-kel 'nein,

Gil. muss gleich ein Gold-gul-den drin-nen sein. Gei-

Gil. -ster bau'n wohl ü-ber Nacht ein Kö-nigs-haus in hei-ler



Pracht.  
Pöschel, (sehr stark und deutlich).

Der ist nur Kö-nig um Son-nen wend-, mor - gen hat wohl sein Reich *espr.* ein

*mf* *pp*

Hämerlein.

Ist a-ber doch von den fein-sten Narr'n, spen-det zum Su-bend den eig-nen Sparr'n.

End!

Walpurg.

*ff* Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen Ursula.

*ff* Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen Tulbeck.

*ff* Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen Aspeck.

*ff* Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen Gilgenstock.

Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen Pöschel.

Hat er ver-feu - ert Hof und Haus, trei - - ben den Bet - tel - mann mor - gen

*f* *ff*

Hei - - - a! Das ist kein win - - - di - - ger

Elsbeth. Hei - - - a! Das ist kein win - - - di - - ger

Wigeliſ. Hei - - - a! Das ist kein win - - - di - - ger

Hei - - - a! Das ist kein win - - - di - - ger

Wal. aus.

Urs. aus.

Tul. aus.

Asp. aus.

Gil. Pö. aus.

*f* *dim.* *p*

Fant! Schaut nur!

Els. Fant! Schaut nur!

Wig. Fant! Schaut nur!

Fant! Schaut nur!

*mf* *mf* *mf* *fp*

Schaut! Sein sel - ten Ge - wand! Hei - - - a!

Els. Schaut! Sein sel - ten Ge - wand! Hei - - - a!

Wig. Schaut! Sein sel - ten Ge - wand! Hei - - - a!

Schaut! Sein sel - ten Ge - wand! Hei - - - a!

*f* *fp*

Mar. Das ist kein dal- - - ke - ter\*) Tropf, hat zwei

Els. Das ist kein dal- - - ke - ter Tropf, hat zwei

Wig. Das ist kein dal- - - ke - ter Tropf, hat zwei

\*) täppisch.

*fp*

Mar. schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf! Hei - - a!

Els. schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf!

Wig. schwarz - blan - ke Äug - lein im Kopf!

*mf*  
*p*

Mar. Gut - ge - sell, sau - - - ber und jung!

*p*  
*mf*

*Red.* \*

Mar. Wer wagt mit dem wohl (stark) den Flam - mensprung?

*p*  
*Red.* \*

(Diemut steht wie entrückt zur Seite, die Mädchen

Mar. *Was dünkt dich, Die -*  
*etwas ruhiger werdend*  
*ff dim. p*

machen sich kichernd darauf aufmerksam)

Mar. *-mut? Elsbeth.*  
*Schaut das Wun - - - der! Wigelis.*  
*Fing sich ein Fünk - -*  
*p espr. pp ppp*

Margret.

Mar. *Hu, das Ge - schau!*  
 Wig. *- -lein zach - - im Zun - der? Wie's winkt und*  
*p espr. pp*

Mar. *Elsbeth.*  
 Wig. *Wisst ihr, mit wem die - - durchs Feu - - er springt?*  
*blinkt!*  
*marc. ff*

53

Mar. *f* Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die - - - *ff*

Els. *f* Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die - - - *ff*

Wig. *f* Ha ha ha ha! Die - mut, Die - mut, die hats! Die - - - *ff*

Mar. - - - - - mut er - - kor - den

Els. - - - - - mut er - - kor - den

Wig. - - - - - mut er - - kor - den

54

Mar. *ff* Mitt-som-mer - schatz!

Els. *ff* Mitt-som-mer - schatz! Diemut (macht sich ärgerlich von ihnen los).

Wig. *ff* Mitt-som-mer - schatz! Ihr lo - sen Mä - deln! Gehts!

Die. Lasst's mich aus! *poco ritard.*  
*dim.* *mf espr.* *p espr.* *ppp*

Musical score for Die. Part 1, measures 1-4. The vocal line begins with the text "Lasst's mich aus!". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a more rhythmic bass line in the left hand. Dynamics include *mf espr.*, *dim.*, *p espr.*, and *ppp*. The tempo marking is *poco ritard.*

Margret (leise).  
 Mässig. *una corda, grazioso*  
 pp Wallt's dir im

Musical score for Margret (leise). Part 1, measures 5-8. The vocal line begins with the text "Wallt's dir im". The piano accompaniment is characterized by a steady eighth-note pattern in the right hand. Dynamics include *pp* and *una corda, grazioso*. The tempo marking is *Mässig.*

Mar. Hir - - - - ne heiss und kraus? Elsbeth (heimlich).  
 Möchtest den

Musical score for Mar. Part 1, measures 9-12. The vocal line begins with the text "Hir - - - - ne heiss und kraus?". The piano accompaniment continues with the eighth-note pattern. Dynamics include *pp*.

55  
 Els. fei - nen Ge - sell'n ge - win - nen? Diemut (bö).  
 Ihrthut al - le drei um - ein - an - der spin - nen!

Musical score for Els. Part 1, measures 13-16. The vocal line begins with the text "fei - nen Ge - sell'n ge - win - nen?". The piano accompaniment features a more active bass line. Dynamics include *ff*.

Die. Mö - - - get euch selbst um den Nar - ren rau -

Musical score for Die. Part 2, measures 17-20. The vocal line begins with the text "Mö - - - get euch selbst um den Nar - ren rau -". The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a rhythmic bass line in the left hand. Dynamics include *mf*.



Die. - fen, der von ohn - ge - fähr her - ge - lau - - fen!

Wigelis. *grazioso*

*molto ritard.* 56 Hu - schen wir mit in's Häu - sel hin ein -  
*a tempo, mässig*

Die. Diemut.

(zu Diemut) Wollt ihr mich zor - nig?

Wig. findest am End du das Schlü - sse - lein?

Die. Lasst mir mei' Ruh! Nehmt euch das Haus und den Herrn da -

Margret.

57

Elsbeth.  
Schauf ja zu dir nur un-verwandt O du  
zu!

Wigelis.  
O du

*mf marc.*

Mar.  
herz - - - - - hei - - - - - sser

Els.  
herz - - - - - hei - - - - - sser

Wig.  
herz - - - - - hei - - - - - sser

*mf*

Mar.  
Su - bend - - brand!

Els.  
Su - bend - - brand!

Wig.  
Su - bend - - brand!

*Diemut (sehr heftig). immer sehr lebhaft*  
Tragen die Bu-ben das Haus ihm weg-

*cresc.*

Die. *ff* was ü - brig bleibt — ist ein gaukeln-der Geck.

Die. (verächtlich und leicht) Su - bend ver - brennt ihn mit Stiel und

Die. Stumpf, mit dem Rest - - - - - lein stopft —

Die. (sie schabt ihnen Rübchen und wendet ihnen den Rücken.) euch das Loch im Strumpf. Bürgermeister (versucht den übermütigen Buben zu wehren).

Hoh, Herr Kun -

Bur. - rad, seid Ihr bei Sin - nen? Tra - gen die Bub'n Eu'r gan - zes

Bur. Haus von hin - nen?

Bergt nur, ihr Bu - ben, so viel ihr er -

*fpp*

(die Mädchen zurückdrängend.)

Kun. rafft! - La - chen - de Blu - - - - - men, ent - lasst mich der

*p* *2 3 1* *2 3 1*

Kun. Haft! Mit bei - den Ar - men bin ich da - bei:

*r. H.* *l. H.*

60

Kun. Klo - pfe die kläg - li - che Klau - - se ent - zwei!

*f* *l. H.* *ff*

(Lustiges Halloh der Kinder, Gelächter der Bürger.)

Kun.

(Kunrad springt auf die Stufen von seinem Hause, mit wachsender Begeisterung den Blick fest

Kun.

Kun. auf Diemut gerichtet.)

*acceler.*

*cresc.*

*fff*

Dass ich den

61 Sehr lebhaft und schwungvoll. (♩ = ♩. des vorigen Zeitmasses.)

Kun.

Zau - - ber ler - - ne, den mir der Mei - ster wies, lass

Kun.

Son - ne, Mond und Ster - ne mir leuch - - - ten in's Ver - liess! Den

*f* *pp* *sfz* *p* *espr.*

Kun.

Re - gen lass ich rin - nen, die Bli - - tze lass ich

Kun. sprüh- dann muss aus all dem Sin- ruhiger werden - nen

*sf* *dim.* *p* *molto espr.*

Kun. mir wohl ein Sinn er - blühn! *sehr ruhig*

*pp* *zart ausdrucksvoll*

62

Kun. Will

*f marc.* *p*

Kun. nim - mer - mehr ver - traun dem Per - ga - men al - lein, in's

*p* *mf* *p* *cresc.*

Kun. Le - - - - - ben will ich schau - - - - - en

*fp*



Kun. 63

und in das Licht *pp* hin - ein.

Kun.

Mag un-ter's Dach nicht du - cken, und trag's der höch - - ste

Kun.

Dom - Ich bau' auf kei-ne Bru - - cken -

Kun.

ich schwim - me durch den Strom.

64

Kun. Wer oh - ne Spruch' und Gei - ster Treu-gold zu Ta-ge

Kun. hebt, ist al - les Zau - bers Mei - ster, der frei im

Kun. Lich - te lebt. Hei, tragt den Tand zu-

65

Kun. sammen, ver - brenne, was ich ver-brach!

(Er hat mit einigen ausgelassenen Sprüngen Dienmut erreicht, um - fängt sie und küsst sie fest auf den Mund.)

66

Kun.

Ich sprin-ge durch die Flam - men.... Schön - ste, springt dumir nach?

(Gekreisch und Gekicher der Frauen und Mädchen, Gelächter der Männer im Volke, vereinzelt Murren der Entrüstung. Dienmut hat sich erschrocken losgerungen und flüchtet, von den drei Gespielinnen lachend umringt, auf die Stufen vor ihrem Hause.)

*espress.* *acceler.* *e* *cresc.*

Erstes Zeitmass. (Sehr lebhaftes Viertel.)  
Bürgermeister (rasch in die Mitte tretend.)

Pfuch! Schamts Euch, Jun-ker Ü-ber-mut! das Jüngfer-lein steht in

*ff* *f* *f* *p*

*marc.*

Bür.

Va - ters Hut. Hebt ihr gleich alle Thü-ren aus - bei

*cresc.* *mf*

Bür.

uns fällt man net mit der Thür in's Haus!

*ff* *passionato*

67

Hämerlein.

Gilgenstock.

Jun-ker Ü - ber-mut-

Chor des Volkes.

Pfuch! Schamts Euch,

Der Schelm!

Der Gauch!

Pfuch der Schan-de!

Pfuch der Schande!

Der Schelm! Aus

Der Schelm!

Pfuch der Schande! Aus

Pfuch der Schan-de!

Pfuch der Schande!

Der Schelm!

Aus

Die 3 Gespielinnen. (heimlich zur Seite.)

Der wil - de Frei-er ge - fällt mir fast. Wie

Pfuch!

Schamts Euch!

Bei uns fällt mannet mit der Thür

ins Haus!

Junker Übermut!

Bei uns fällt mannet mit der Thür

ins Haus!

Aus wel - chem Lan - de bracht' er den Brauch?

wel - chem Lan - de bracht' er den Brauch?

wel - chem Lan - de bracht' er den Brauch?

wel - chem Lan - de bracht' er den Brauch?

Der Gauch!

Der Schelm!

dim.

fespress.

Die 3  
Gesp. glänzt ihm im Au - ge son - ni - ger Glast!

Aspeck (flegelhaft.) *ff* Kann der nimmersein Zeit er - pas-sen?

Häm. Pfuch, schamts Euch!

Gil. Pfuch, schamts Euch!

Chor.  
S. Der Schelm.  
A. Der Schelm!  
T. Der Gauch!  
B. Der Schelm!

Die 3  
Gesp. An sei - - nem Hal - - se

Asp. Hünd-lein frei'n auf off'-ner Gas-sen! Pöschel.  
Pfuch, wie nimmt er das Maul so voll,

Die 3 Gesp. hing' ich mit Lust, — bärg' er die Ban - ge

hing' ich mit Lust, — bärg' er die Ban - ge

Walpurg.  
Schaf-fet der Frommen Schimpf und Leid\_ (sehr stark)

Pö. wei - - gert der Sit-te zie-men-den Zoll. Thut so ein Türk? He?

Die 3 Gesp. warm an der Brust. *dim.* **69** *p*

warm an der Brust. *dim.* *p*

Wal. Spricht von He-xen und Zau - be - rei\_ schlägt net a-mal sein Kreuz da-bei.  
Tulbeck.  
Obacht Leut! Mit seim

Pö. Thut so ein Heid?



Tul. Lust - feur- brand zieht er die gifti-ge Sterb' in's Land.

S. Ei, du Gauch, du

A. Chor des Volkes. Ei, du Gauch, du

T. Ei, du Gauch, du

B. Ei, du Gauch, du

Ed.

Die 3 Gespielinnen. Liess ihn net lan - ge freud - los frei'n,

Liess ihn net lan - ge freud - los frei'n,

S. Go-ckel-hahn, du! — zieh fein wei - ter, wir möch - ten a

A. Go-ckel-hahn, du! — zieh fein wei - ter, wir möch - ten a

T. Go-ckel-hahn, du! — zieh fein wei - ter, wir möch - ten a

B. Go-ckel-hahn, du! — zieh fein wei - ter, wir möch - ten a

70 *ff* (wenden sich zu Diemut.)

Die 3  
Gesp. wollt sein freund - - williges Frie - del sein!

S. Ruh!

A. Ruh!

T. Ruh!

B. Ruh!

The first system of the score features a vocal duet between Die 3 and Gesp. with the lyrics 'wollt sein freund - - williges Frie - del sein!'. The vocal parts are marked with a forte dynamic (*ff*) and a tempo of 70. The piano accompaniment includes a trill in the right hand and a melodic line in the left hand. The system concludes with a piano instruction 'Ruh!' for all vocal parts.

*Etwas gemessener.*

(laut) Die - mut, trankst du den Min - ne-trunk?

(laut) Trankst du den Min - ne-trunk?

*Etwas gemessener.*

The second system continues the vocal dialogue. Die 3 asks '(laut) Die - mut, trankst du den Min - ne-trunk?' and Gesp. responds '(laut) Trankst du den Min - ne-trunk?'. The piano accompaniment features a melodic line with a forte dynamic (*p*) and includes fingerings '3 3 1 2 4 1'.

Die 3  
Gesp. Fing dich das Feu - erschon vor dem Sprung? Die - - mut, trau - tes Gespiel!

Fing dich das Feu - erschon vor dem Sprung? Die - - mut, trau - tes Gespiel!

The third system shows Die 3 and Gesp. singing 'Fing dich das Feu - erschon vor dem Sprung? Die - - mut, trau - tes Gespiel!'. The piano accompaniment provides harmonic support with a melodic line in the right hand and chords in the left hand.

Die  
3  
Gesp

Ach, wer doch auch so in's Feu - - er fiel!

Ach, wer doch auch so in's Feu - - er fiel!

Diemut (die Hände vor's Gesicht schlagend).  
Schmäh - - lich!

*sfz* *f* *passionato*

Diem.

Elsbeth.  
Bist net recht gscheit! Auf Sie - ben -  
Schmäh - - lich!

*mf* *dim.* *pp*

Els.

schlä - fer ist Hoch - zeit. Wigelis.  
Dann schläft du sie - ben Wo - chen, als wie im Pa - ra - deis -

*ppp* *p*

accelerando -

Diemut.

Was hab' ich denn ver - bro - - ehen? Was giebt der Schmach

Margret. - wieder etwas gemessener

Das Volk das gräm' dich we - nig - geh, er ge - fällt mich preis?

72

Mar.

dir doch! Er freit als wie ein Kö - - nig - schau,

73

Mar.

Kö - - nigin wirst du noch! Diemut. Er freit als wie ein

*poco f l. H.* *ff subito* *p r. H.* *cresc.*

*(wütend)*

Die.  
Fre - - cher - oh! bü - - ssen soll er das!

Die.  
Darf mich ein je - - der Schä - cher be - schimpfen auf der Gass?

74  
Die.  
Er soll sich nimmer brü - - sten so schnöder Schel - -

Die.  
- me - rei'n - ich lohn' ihm sein Ge -

Die.  
lü - - - - - sten - dess sollt ihr Zeu - - gen

(Sie flüstert mit den Mädchen, die ihr zunächst ihren Racheplan zu widerrufen scheinen, dann aber neugierig aufhorchen und kichernd beistimmen.)

Dasselbe Zeitmass. (♩ = ♩)

Die. sein. *ff* Bubenchor:

Hei - - - ssa! Hel - - ler - lich - ten loht das

75

Bch. Feu - er - lein, Schei - ter, Schicht um Schich -

Mädelnchor. *ff*  $d. = d$  des  $\frac{2}{4}$

Bch. Ma - - ja, - - - ten schenk - test du uns drein.

Mch. ma - - ja, mi - - a mö,

*poco f*



Mch. d'Sonn' geht nim - mer - mehr in d'Höh!

Mch. **ff** Bubenchor.  
Tau - send Jahr im Feu - er brennt, wer dir dei - nen Schatz

Bch. **mf** net gönnt. **sfz**

**Lebhaftes Walzertempo.**  
♩ = ♩ des 2/4 (beginnen um Kunrad zu tanzen.)

**sfz** **ff** **sfz** 77 **sfz**

**ff** Mädchenchor.  
Weil jetzt die Sonn' net hö - her kann, schaffts mir

**f** **sfz** **p grazioso**

Mch. ein fein Scha - - tzel an, dass mir net vor der

Mch. Käl - - ten graut! Jung-fer Die - - mut,  
 Bubenchor (einfallend).  
 Jung-fer Die - - mut,

Mch. die ist Braut. (beginnen um Diemut zu tanzen.)  
 Beh. die ist Braut.

78

Diemut (scheucht die Mädeln zurück). (Bewegung der Kinder auf Diemut zu.)  
 Lasst mir das Lie - del. Spot-tet ihr mein?

Die. *ff.* Un - - art? - - ge,

Die. mag Eu - er Narr net sein. *mf* *dim.* *pp*

79

(Zornige Bewegung Diemuts.)

*p* *3*

*espress.* 80 *pp*

*p* *cresc.* *espr.*

81

*f* *ff*

Bürgermeister (die tanzenden Kinder scherzhaft bedräuend).

Un - - nütze, lasst das Ge - zerr!  
 Kinderchor. *ff* (den Bürgermeister verspottend.)

Ma - - ja,

82

*f*

Keh. ma - - ja, mi - - a mö. (die Kinder fahren stets eifriger im Tanze fort.)

*mf* *dim.* *pp*

Bürgermeister.

Lasst das Ge - zerr, lasst das Ge - plärr!

*sfz* *p* *sfz* *f*

(den Mädchen nachäffend)

Bgm. Miau! Miau! O jeh!

83

*f* *espr.* *dim.* *p*

*r.H.*

\*) Bekanntes Münchener Kneipenlied: „Guten Morgen, Herr Fischer!“ A. 5206 F.

Bgm. *Was frommts? Schauts, dass ihr *mf espr.**

Bgm. *wei - ter kommts! *sfz* *cresc.**

84

Bgm. *D'Sonn is eh her - nie -*

Bgm. *der - bald - stei - gen d'Stern - lein auf, singt's drau -*

Bgm. *- ssen eu - re Lie - der - schich - - tets den Schei -*

(Der Burgvogt, Herr Schweiker von Gundelfingen, mit etlichen dumm drein schauenden Gewappneten

85

Bgm. *ter - hauf. Da kommt der Vogt mit den Stadt-knechten schon -*

*dim. p f sfz sfz*

tritt von links auf.)

Bgm. *Laus - bub'n und Dirn - dln machts euch da - von! Der will euch*

*sfz mf*

Bgm. *hel - fen Häu - ser ein - rei - ssen - in den Stock -*

*mf*

86

(Die Buben und Mädchen stieben mit Gekreisch und Gelächter davon und

Bgm. *- turm wird er euch schmei - ssen!*

*cresc. ff*

ziehen mit ihrem Karren durch die Sentlinger Gasse ab. Das Volk verliert sich gleichfalls und zieht den Kindern lachend nach und zum Thore hinaus. Zuletzt folgen die drei Gespielinnen, nachdem sie mit Diemut deutliche Abrede getroffen haben.)

*sfz sfz sfz*



*sfz*  
*fff*  
*fff*  
*Red.*

87  
*ff marc.*  
*sfz*  
*Red.*

*poco calando*  
3  
88 *ruhig*  
*dim.*  
*p*  
*pp*  
*zart, ausdrucksroll*

3  
*dim.*  
*pp*

3  
*dim.*  
*f*  
89

Burgvogt (ziemlich alt und dämlich).

Poekszi - gel! Was wüsst' Ge - lärm und Ge - schrei dringt hin - auf in die

*fp*  
*f*  
*sfz*  
*mf*  
*f*



Bvgt. Burg - vog - tei? *f* Mein' ich schier sel - ber, der Feind be - rennt schon

Bvgt. wo ein Thör'l, o - der es brennt gar in der Sent - linger -

90

gemächlich

Bvgt. Gas - sen - Bürgermeister (scherzend ihm ins Ohr). Mögts ru - - hig bren - - nen

Bgm. las - - sen. Brennt nur ein Herz - lein o - der auch zwei;

91

Bgm. schätzt net den Scha - den nach dem Ge - schrei. (tritt zu Diemut und fasst sie bei der Hand, sich zum Gehen wendend.) Komm,

Diemut.

Bgm. Wie hätt' ich heut wohl noch Lust da -  
 - Kind, schau dir die Gau - di\* an.

*mf* *p* *sfz*

(trun) (trun)

\* Lustbarkeit.

lebhaft 92

Die. ran!  
 Burgvogt (näher tretend).  
 Was komm-te der Schö - - - nen die Lust ver - gäl -

*fp*

Bvgt. len?  
 Bürgermeister (auf Kunrad deutend).  
 Fragts den da, den ga - chen\* Ge - sel - len.

*f* *ff*

\* vorschnell

(Jetzt erst erblickt der Burgvogt Kunrad, welcher sich traurig sinnend bis auf die Schwelle seines Hauses zurückgezogen hatte.)

a tempo (etwas gemessener)

Bvgt. Was? Kunrad der Ebner? Für den wollt' ich bür - - gen:

Mässig.  $\text{♩}$  etwas ruhiger als  $\text{♩}$  des  $\frac{3}{4}$  Tactes.

*sfz* *p* (scharf pointirt)

Bvgt.

Der kann kein hin-ken-des Huhn er-wür-gen - ist ein Herr - lein von

Bvgt.

93

ho - her Art, dem manchWeis - tum sich of - - fen-bart!

Sehr lebhaft  $\text{♩} = \text{♩}$  des  $\frac{4}{4}$

Bvgt.

Wie möchte der wohl un - - hö - fisch sein?

Kinderchor (hinter der Scene weit entfernt).

Ma - ja, ma - ja, mi - a mö. Lo - -

Diemut (sich losmachend).

Bitt Euch, Va - - ter, lasst mich hin - ein. Lasst mich

Kch.

ber, lo - - ber lu - ja! Lo - - ber,

Die. still in die Kam-mer gehn.

K.Ch. lo - - - ber Su - - - bend - feu - - er!

$d = d. \frac{3}{4}$   
(sich mühsam der Thränen erwehend.) (ab in's Haus, man hört innen den Riegel vorschieben.)

Die. Herr, ich kann Euch net Antwort stehn.

*mf tre corde* *fp*

(Der Burgvogt schaut ihr verwundert nach, schüttelt mehrere Male mit

dem Kopf und beginnt allmählich, — nahe zum Bürgermeister tretend.) Burgvogt.

Bvgt. Das

*poco calando* *etwas langsamer.*

*p* *f* *mf* *p* *sfz* *sfz*

Bvgt.

Mägd-lein hebt zum Grei - nen an - da ist's um's arme

Bvgt.

Herz — gethan! Bürgermeister.  
Gott helf' ihr o-der der hei-lig'Hans! Ich

Bgm.

(auf Kunrad weisend.)  
schau der - weil zum Su - - bendtanz.

95

Bgm.

Dem a - ber klo - pft den rech - - ten Tact, dergleich die Schön - - ste beim

(tritt zu Kunrad hinüber, der auf der Schwelle seines Hauses steht und träumend zum Himmel hinauf schaut.)

Bvgt. Hal-loh! — Steht's so!

Bgm. Kopfe packt. (geht die Gasse hinunter und durchs Thor ab.)

*sfz* *dim.* *pp* *sehr ruhig.* *p*

(Es ist inzwischen ganz dunkel geworden. An den Fenstern der Häuser, nach der Sentlingergasse hinaus, hat man reihenweise kleine Lämplein angezündet, sodass es aussieht, wie die sehr bescheidene Vorahnung einer festlichen Illumination von heutzutage. An den Häusern sind noch vereinzelt Bürger und Bürgerfrauen dem Zuge zum Thore hinaus nachgegangen.)

Bvgt. Heh, Her-re Kunrad,

Bvgt. seid Ihr ent-rückt?!

*pp* *p*

Bvgt. Rat' ich, wo Euch der Leichdorn drückt?

*mf* *l.H.*

Bvgt.

Meisterlein, wart Ihr zu schnell? Seid in der

Bvgt.

Min - - - ne wohl noch Ge - sell?

Kinderchor (immer weit entfernt.)

Ma - - - ja, ma - - - ja,

K. Ch.

mi - - - a mö, lo - - - ber, lo - ber

(Vor dem Thore

K. Ch.

lu - - ja! Lo - - - ber, lo - - -

rötet sich allmählich der Himmel.)

cresc. -

ppp



(Das Sunnwendfeuer hinter dem Thore flammt hoch auf.)

97 von hier ab der Kinderchor verstärkt durch den gesamten Frauenchor.

K. Ch. ber, Su - - - - - bend - - - - -

K. Ch. feu - - - - -

2 kleine Trommeln (sehr weit entfernt hinter der Scene. beim Kinderchor.) *ff*

K. Ch. er!

2 kl. Trom. (Jubelgeschrei hinter der Scene.)

*cresc. - - - - -*

(Kunrad, der den Burgvogt gar nicht beachtet hatte, kommt, als er den Feuerschein gewahrt, zu sich und thut mit einer heftigen Bewegung ein Paar Schritte auf das Sentlinger Haus zu.)

2 kl. Trom. 98

*ff* *ff*

Sehr lebhaft.

Kun. Feu - - - - - ers - not!

99  
Kun. Min - - - - -

Bewegt. (d. - d. des  $\frac{3}{4}$ ) sempre alla breve.

Kun. - - - - - ne - ge - - - - - bot!

Kun. Soll ich die Flam - - - - - men

100

Kun. *mei - - - stern, - ge - bie - - - - ten Feu - er -*

*p espr. molto* *cresc. -*

Kun. *gei - - - stern - und fal - le*

*molto espr.* *p* *cresc. -* *f*

Kun. *selbst - - - in Flam - - - men wie Rei - sig flugs zusammen!*

*poco ritard.* *dim.* *p*

101

Kun. *Mark - - - - los der Mut -*

*a tempo* *p* *pp* *espr.*

Kun. won - - ni - ge Wut, wun - der - wirkendes Wehn -

102

Kun. wie soll ich dich be-stehn? So leis le-bend'ges We - - ben - ein  
(zart ausdrucksvoll)

(Immer leidenschaftlicher.)

Kun. gren - zen - los Sich - ge - - - ben - ein him-mel-ho-hes  
*molto espressivo*

103

Kun. Lo - dern - ein her - risch hei - - sses Fo - dern.  
(Sehr schwungvoll.)

Kun. Süßes Entbeh - ren - - - - - peinvoll-es Seh-ren, un - be - greif-lich tief Ent -

*pp* *dolce pp espr.* *cresc.*

104 Burgvogt.  
Hei-ol da spukts! Da heb' ich mich fort,  
bren - - - - - nen! Nacht-dun - kel - sü - - - - - sses  
(Etwas beruhigen im Zeitmass.)

*molto dim.* *f* *espress.* *p*

Bvgt. (trollt sich kopfschüttelnd ab durchs Thor.)  
dünkt mich net ganz geheu - er am Ort.  
Kun. Nicht - er - ken - - - - - nen - ein heh - res Klin - - - - - gen und Sin - -  
(zart ausdrucksvoll.)

*pp* *pp*

105  
- - - - - gen - wer magden Zau - - - - - ber zwin - - - - - gen? *ritard.*  
(Immer mehr beruhigen.)

*pp* *espr.* *pp*

*pp* *pp*

A. 5206 F.

Sehr ruhig. *pp* *espr.* *pp*

Mitt - som - mer-

(Kunrad tritt lauschend in den Schatten des Hauses.)

Die. nacht! Weh-vol-le Wacht! Rot ist die Glut auf-gan-gen am

Die. Himmel hoch und weit- rot glühn mir die Wan-gen vor hei-ssem Her-ze-leid.

107

Die. Und Ster-ne stehn und scheinen froh in mein Fen-ster-lein, da

Die. fin-den sie im Wei-nen mich ar-mes Ma-ge-dein.

*klagend*

Die. (stärker) Her - zens - not! Oh, wär' ich todt! (klagend)

*mf* *f* *espr.* *p*

Die. (sie löst ihr Haar auf und kämmt es alsdann)

Weiss net, ich Ar - me, was ich ver - brach, wie ich ver -

*r. H.* *l. H.* *pespr.* *espr.*

Die. dien - te sol - che Schmach. Mein Gold -

*dim.* *p* *dolcissimo*

*espr.*

Die. - hää - lein zu sträh - - len taugt mir Mittsom - mer - nacht

*p* *mf* *poco f* *sfz* *espr.*

Die. ach, der mich wollt er - wäh -

*pp* *espr.*



Die. - - - en, der hat das dumm er -

Sehr lebhaft (♩ = ♩ des 3/4).

Die. dächt. Kunrad (rasch unter den Söller tretend) (heiss flüsternd).

Sehr lebhaft (♩ = ♩ des 3/4). So sollt nun du mich leh - - ren,

*pp una corda* *pp*

110

Kun. so mache du mich klug! Willt du der Bu-sse weh-ren? Ach,

*espr.* *cresc.* *p*

Kun. büsst' ich nit ge-nug?

*cresc.*

Etwas gemessener (4/4).

Diemut (sich über die Brüstung neigend) (söhnlich).

Wisst Ihr die Bu-sse, die Euch frommt?

*mf* *p*

111 (sie beginnt sich den Zopf zu flechten.)

Die. Schaut's, dass Ihr weiter kommt!

Kunrad. wieder lebhafter (c)  
 Thu' auf die Thür! Tritt du her - für, du

Kun. all in dei - ner Schö - ne, dass ich dich ganz ver - söh -

Kun. wieder gemessener (4/4)  
 Diemut. Seid Ihr

Die. 112 noch ruhiger  
 noch da? Ei, trollt Euch schnell! scherzando Ist

Die. doch die Gass' von Licht - - lein hell, und

Die. bren - - net doch im ro - - - ten

*ppp*

Die. Glast das gan - - ze, gu - - te

113

Die. Mü - ni-chen fast. Kunrad (sehr leidenschaftlich).

Der ro-te Glast brennt nit so hell, als meine Sin - ne

*pp*  
*(appassionato)*

Kun. bren - nen. Ich wei-che dir nit von der Stell, eh' ich dich mein - - darf

*pp espr.*  
*mf*

Diemut (ihn verhöhnend).

Kun. Und brennt Ihr al - - so lich - ter - loh,  
 nen - nen.

Die. das Vög - - - lein zu er - ha - - - - - schen,

114 Die. seid heu - - - te tro - cken Ha - - - - - ber - stroh

Die. und mor - - - gen seid Ihr A - - - - - schen. Kunrad. Und

Kun. *br* brenn' ich dich zu A - - - - - schen gar mit

*p* *pp molto espr.*

Kun. mei - - - - - ner lo - - - - - hen Min - - - - - ne

*cresc.* *pp subito* *cresc.*

115 Kun. zur Kro - - - - - ne schmilzt dein gol - - - - - den

*fp* *p* *pp* *espr.*

Kun. Haar für mei - - - - - ne Kö - - - - -

*l.H.* *dim.*

*d. = d des C*

Kun. - - - - - ni - gin - ne.

116

*pp* *r.H.* *molto cresc.* *ff*

immer lebhafter.

Diemut.

Wie macht Ihr mich viel stol - - ze,

*espr* *linke Hand* *dim.* *pespr.*

Die. mein küh - ner Kö - - - nigs - sohn! — Eür Haus schlugt Ihr zu

*mf* *accelerando*

Die. Hol - ze, wo ragt denn nun

*dim.*

Sehr schnell (♩ = ♩. des 6/4).

Die. mein Thron?  
Kunrad (schwärmerisch).

Mein Reich ist wel - - - ten - -

*pp* *zart ausdrucksoll*

Sehr schnell (♩ = ♩. des 6/4).

Kun. wei - - - te, so weit die Son - - -

*pp* *espr.*

Kun. - - - ne lacht.

*cresc.*

Kun. Zur kö - - - nig - li - chen Frei - -

immer bewegter

*fp*

Kun. - - - te flammt die

*dim.*



118 Dreitactig (ganze Tacte schlagen)\*

Kun. *Mitt - som - mer - nacht.*

Diemut (zart hingegeben) *Mitt - som - mer -*

119 *nacht!* (stark) *Feu - ers -*

(zart) *Won -* *not!* *dim.* *ppp*

\*) Das Zeitmass muss bis hierher derart gesteigert worden sein, dass die ganzen Tacte gleich den Vierteln von Ziffer 106 sind.

120

Die. ni - - ge Wacht!

Kun. Min - - -

immer äusserst

Kun. - - - ne - - ge - bot.

*zart ausdr.*

*dim.* *p*

lebhaft.

121 Diemut.

Kun. Habt

*dim.* *pp*

Die. Ihr mich denn er - - ko - - - ren,

*zart ausdrucksvoll*

Die. *ging all mein Trotz*

Die. *ver - - lo - - ren -*

*zart ausdrucksvoll espr.*

Kunrad.

*Nun ging dein Trotz ver - - lo - -*

*\* ppspr.*

Kun. *ren, denn ich hab' dich er - - ko - -*

Diemut.

Kun. *ren -*

*Muss ich mich zu Euch*

*fp espr.*

Die. nei - - - - gen in schä - -

Kun. In schä - mig scheu - em

*fp* *espr.*

Die. - - mig scheu - - - em Schwei - - - -

Kun. Schwei - - - - gen musst

*pp* *espr.*

Die. - - - - gen?

Kun. du dich zu mir nei - - - -

*pp*

Kun. gen.

*cresc.*

Mässig langsam ♩ = ♩ des vorigen Zeitmasses.  
immer dreitactig.

Die. Mitt - som - mer - nacht!

Kun. Mitt - som - mer - nacht!

*Mässig langsam ♩ = ♩ des vorigen Zeitmasses.*

*immer dreitactig.*

*f*

*Red.* \*

Die. Won - ni - ge Wacht! Bin ich

Kun. Won - ni - ge Wacht! Bist du mein?

*(Beide durchweg mit stark über-*

*triebenem Pathos.)*

*tr*

*dim.*

*p espr.* \*

Die. dein? Bist du mein? Ich dein?

Kun. Bin ich dein?

*3*

Die. Flack - ern die Flam - men seh - nend zu - sam -

Kun. Flack - er die Flam - men seh - nend zu - sam -

*l. H. cresc. f p molto espress.*

Die. - - - men, flie - - ssen in Flu - - - ten

Kun. - - - men, flie - - ssen in Flu - - - ten

*fp appassionato*

etwas steigern im Zeitmass.

Die. leuch - - - ten - de Glu - - ten, soll - - - uns aus

Kun. leuch - - - ten - de Glu - - ten, soll - - - uns aus

*dim. pp molto espress. cresc. p marc.*

Die. Her-ze - lei - de, aus sprödem Fun - - ken -

Kun. Her-ze - lei - de, aus sprödem Fun - - ken -

*molto espr.*

*fp* *cresc.* *f espr.*

124

Die. sprühn zu al - ler Wich - te Nei - - - de

Kun. sprühn zu al - ler Wich - te Nei - - - de

*più accelerando*

*fp* *cresc.*

erstes Zeitmass (mässig langsam.)

Die. se - - - - - lig - - - ste

Kun. se - - - - - lig - - - ste

erstes Zeitmass (mässig langsam.)

*ff* *tr.* *passionato*

\*) Einem Sänger mit ungewöhnlich leichter Höhe sei es unbenommen, von hier ab im Unisono mit der Frauenstimme zu bleiben.  
A. 5206 F.



Die. Sonn - - - - - wend er -

Kun. Sonn - - - - - wend er -

*espr. 3*

*dim.*

125 immer dreitactig (allmählich etwas bewegter.)

Die. blühn.

Kun. blühn.

immer dreitactig (allmählich etwas bewegter.)

*pp*

*ff*

Ped.

\*

(Vor dem Thore flammt jetzt das Feuer hoch auf, Funkengarben schiessen sichtbar in die Höhe.)

*(tr.)*

*ff*

Ped.

\*

Ped.

\*

*(tr.)*

Ped.

\*

*ff* *cresc.*

126

Kinderchor hinter d. Scene. Sehr lebhaft (♩ = ♩ des Vorigen.)

Ma - ja, ma - ja,

*fff* *dim.* *pp*

K.Ch.

mi - a mö, lo - ber, lo - ber

*pp* *tr* *pp*

lu - ja. Lo - - - ber, lo - - - ber

*tr*

K.Ch.

Su - *sempre pp* - bend - feu -

*ppp* *pp*

127

Diemut.

Kunrad. (zu Diemut emporflüsternd.) Hü - te dich fein \_\_\_\_\_  
 Gönn mir die Kammer -

K. Ch. er.  $\text{♩} = \text{♩. des } \frac{3}{4}$  *pp* *ppp* (*spottend*)

Die. willt doch mein heim - lich - er Buh - le sein.  
 Kun. Lö - se den Rie - gel mir

*pp* *pp* *ppp*

128 (Diemut tritt ganz vor, beugt sich hinaus und winkt

Die. Späh - er sind auf der Wacht.  
 Kun. sacht.

*pp* *pp*

ihm in die hintere Gasse, wo noch der Förderkorb steht.)

*pp*

129 Diemut.

Vorn nderfin - stern Gas - sen steht noch der Korb be - reit,

Viol.

Die. da - rin her - ab - ge - las - sen wir unsre Su - bendscheit.

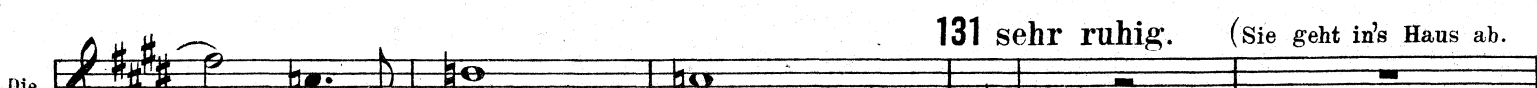
Die. (verführerisch) Kunrad. Ja hal - te die Stund! Flieg durch die Hier in den Korb?

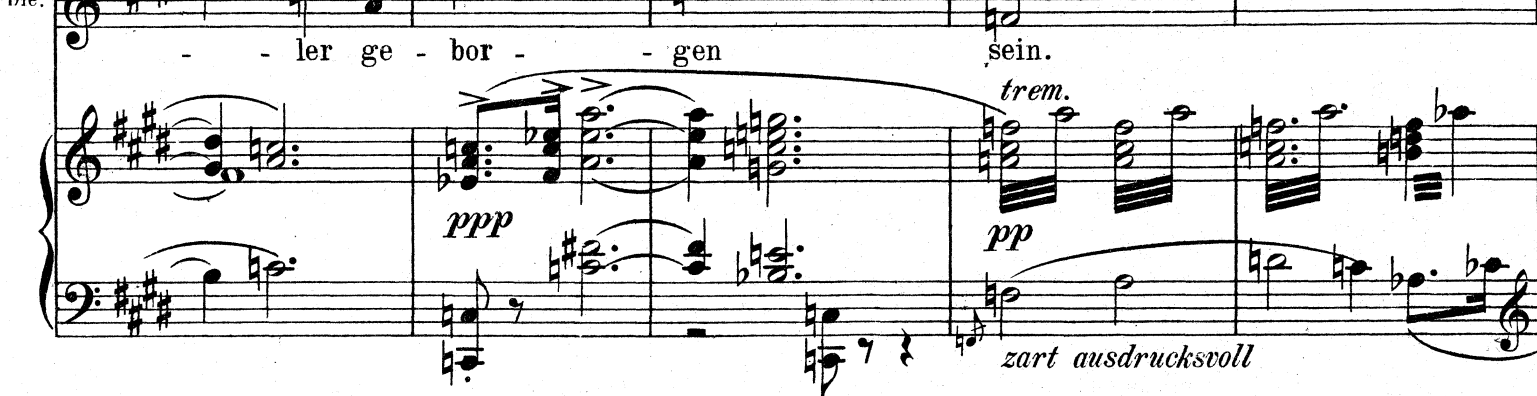
Die. 130 Kunrad. Luft! Bist doch Zau - bers kund! Nun, wie du wilt!

Die.  Sollt gleich am Söl -

Kun.  So steig ich hin - ein.

 *pp* *p* *dim.* *ppp*

Die.  - ler ge - bor - gen sein.

 *ppp* *pp* *trem.* *zart ausdrucksvoll*

*Kunrad steigt in den Korb.*

 *pp* *sfz* *r. H.*

(Die drei Gespielinnen kommen vom Thore her, sich in den Schatten der Häuser drückend, nach vorne geschlichen und lugen lauschend umher.)

 *fpp*



132 sehr mässig.

Margret. *pp*

Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der

Elsbeth. *pp*

Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der

Wigelis. *pp*

sehr mässig.

Lei-se, lei-se lasst uns schau - en, ob sich schon der Vo-gel fing, ob der

133

Marg.

Küh-ne wohl der Schlaueu in's gro-be Garn ein-ging.

Els.

Küh-ne wohl der Schlaueu in's gro-be Garn ein-ging.

Wig.

Küh-ne wohl der Schlaueu in's gro-be Garn ein-ging.

Elsbeth.

Els.

Regt's euch net! Bleibts fein zruck, dass ich mich in's Dunkel duck.

Margaret.

Spürt er den Spass?

Els.

Wigelis.

Lugst du schon was?

Ist viel zu fin -

*pp*

*pp*

- - ster -

Els.

Wig.

Lass mich spähn:

Kann wie ein

*pp*

Margret.

St! Keinen

Ka - - tzerl im Fin - stern sehn -

*ppp*

*p*



Mar. Muck ! Er lost\* dein Miau!

\* hört

(Der Flaschenzug setzt sich in Bewegung, der Korb mit Kunrad drein steigt langsam auf.)

*p*

Mar.

*pp*

Wigelis.

Els-beth, Mar-gret ich seh es genau! Er traut dem A-ben-teu-er -

Elsbeth.

Hat sie dem flin-ken Frei-er

Wig. er fliegt schon auf der Fahrt.

*senza cresc.*

Els. doch net die Buss er-spant?

135

Margr. *pp*

Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!

Elsbeth *pp*

Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!

Wigelis *pp*

Ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha ha!

Kunrad.

(lachend)

(Der Korb bleibt unterhalb des Söilers stehn.)

Lup - fe das Loth!

(Die Mädchen kichern.)

Kun.

Min - ne - ge - bot.

Lacht wo ein

Margret.

*grazioso*

Die 3 Gespielinnen.

Elsbeth.

Him - mel - fahrt

eig - ner Art,

Wigelis.

*grazioso*

Him - mel - fahrt

eig - ner Art,

Käuz - lein mei - ner

Not?

3  
Gesp. krau - et ein He - xe - lein He - xerichs Bart.  
krau - et ein He - xe - lein He - xerichs Bart.

Kun. Hol - lah!

*etwas bewegter*  
*pp*  
*f*  
*p*

Kun. Du dro - ben ! Hö - her gehoben !

Kun. Du, von der Win - de wei - che noch nicht ! Ach, an den Söl - ler ich rei - - che noch

*p espr.*  
*p espress.*  
*cresc.*

Diemut. (sich aus der Dachluke herausbeugend.)

Kun. Kann doch net mehr, Bist mir zu schwer.  
nicht.

*wieder mässiger*  
*p*  
*pp*  
*mf*  
*p*

Die. Dass mein Lieb-ster in' Him - mel kommt, da-

Die. zu ein' starke Mannesfaust frommt. Kunrad. *accelerando*  
Ra - - ste die

Die. *allmählich wieder ins mässige Zeitmass zurück*  
Män - ner - ge - schäf - te schmah - lich ermü - den die  
Kun. Kräf - te!

Die. 138 (sie verschwindet.)  
magdliche Hand. — Wart', — ich helf dir auf Söl - - lersrand.

Sehr mässig.

Margr.

Margr. *pp*

Elsbeth. *pp* Husch! Net gemuckt! Ins Dunkel geduckt!

Wigelis. *pp* Husch! Net gemuckt! Ins Dunkel geduckt!

Husch! Net gemuckt! Ins Dunkel geduckt.

Mag. *pp* *allmählich etwas fließender*

Els. *pp* Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch — zappelt am An - - gel der zierlichste

Wig. *pp* Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch — zappelt am An - - gel der zierlichste

Hilft ihm kein Schwert und kein Flederwisch — zappelt am An - - gel der zierlichste

Mag. **139**

Els. Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!

Wig. Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!

Fisch! Ha, ha ha ha ha ha ha ha!

Kunrad.

Ein Geis - tern

Kun. und Flüs - - tern - ein Kichern durch die Nacht, als

*sempre ppp*

Kun. lä - gen dort im Dü - stern Neid - au - gen auf der Wacht. — Zu

*pp* *espr.* *pp*

## 140 Ziemlich bewegt.

Kun. (sehr innig) dei - nen Au - gen - ster - nen blick ich, du Hol - - de, blos, den

*sehr ausdrucksvoll*

Kun. Zau - ber ganz ver - ler - - nen will ich in dei - - nem Schoos.

*espr.* *mf*

Kun. Will mei - ner Macht ver - ges - sen, ein - - zig dem Eigen sein, nur

*p* *espr.*



Kun. Min - - ne un-ermes - sen, du Teu - - - re tauschk'

*p* *sehr ausdrucksvoll* *l.H.* *f appassionato* *ff*

*Red.* \* *Red.* \* *Red.*

Kun. - - - ich mir ein! - - - (Diemut erscheint auf dem Söller.) Nahst du mir

*trem.* *wieder ruhiger*

*dim.* *pp* *p espr.*

*mf*

Diemut. Fange Lieb - ster,

Kun. end - lich? Halt ich dei-ne Hand?

*f* *sfz* *spottend* *p* *pp espr.*

*Red.* \*

(sie lässt den langen Zipfel ihres Ärmels über die Brüstung hängen)

Die. fasse mein Ge - wand!

Kun. Ei, du lei-diges Schwanken und Schwingen

*mf* *p*

*col Ped.* *Red.* \*



Kun. will mir der lo - se Fang — nicht gelin - - gen? Ha! Aus dem Ärmel

*mf* *p* *ff* *f*

*col Ped.* *Ped.* \*

(Diemut streift den Ärmel zurück und streckt, sich vornüberbeugend, den Arm hinunter.)

Diemut.

Kun. Ist doch zu kurz — blendet der Arm!

ritard. wieder im Zeitmass

*dim.* *p*

143

Die. dass Gott erbarm'!

Kun. Aber dein Gold - - haar muss

*allmählich steigern*

*f* *ff* *dim.* *p* *espr.*

Diemut.

Kun. län - ger sein! Mägst dich dran halten, du Lieb - - ster mein

*pp immer lebhafter*

*p* *pp immer lebhafter*

(Kunrad hebt sich am Seil ein wenig in die Höhe und erwischt mit aus- gestrecktem Arm einige Haarspitzen.)

Die. Au-a! Du rauft ja!

Die. Weh! mein Genick! Dünkt dich mein Gold - - haar ein

Die. hän - fener Strick! Kunrad. (ungeduldig) Hör' du mich end - lich, hilf - mir hinauf!

Kun. Knüpf' mir ein Seil an den Säulen - knauf.

Diemut. (frei)

Hilf dir nun sel - ber!

Die. War doch dein Mund eh

Die. Sehr lebhaft.

al-ler herrlichsten Kün - ste kund! Braucht du noch Strick?

Die. 146

Braucht du noch Stie - gen? Ich mein', du müsstest flie

Die. gen! Buh - - le traut, erbar - me dich der ärm - sten

Die. Maid - flieg in meine Ar - me : winken dir so weit

*glissando*

Kunrad (zornig ausbrechend)

Kun. So — war's gemeint?

147

Kun. Bist du mir Feind?

Kun. Lacht du der Lie - be hei - lig und heiss? Se - li - gste Trie - - be

Kun. giebt du preis?

Kun. Nicht wie der Wich - te Rotte minnt der frei - este Mann.

(getragen)

Kun. *string.*  
 weist du, wer zu dem Spot - - te, Schlim - - me, den

Diemut. 148  
 Ich fürch - te net dein Prah - len, noch  
 Kun. Scha - den gewann?

Diem. (streng im Tact)  
 dei - nen wil - den Wahn, den Schimpf sollt du be - zah - - len, den du mir an -

Diem. Sehr lebhaft.  
 - gethan. Kunrad.  
 Nun wohl, — du tö - rich - te Schö - ne, des Schim - pfes sind wir quitt - der

(Diemut winkt vorne hinaus vom Söller die Gasse hinunter.)

Diemut  
(sehr übermütig.)

Kun.

Ge -

Min - ne Macht ver - höh - - ne dein Mund mir für - der nit!

*p* *mf* *cresc.*

149 Dasselbe Zeitmass.  $\text{♩} = \text{♩}$  des  $\frac{3}{4}$

Diem.

spie - le traut, kommt und schaut,

*p* *sfz* *mf*

Diem.

wie ich den selt - - nen Vo - - gel fing

*sfz*

(Die 3 Gespielinnen haben unterweilen dem Volke vor dem Thore den Spass hinterbracht, das nun in hellen Haufen herbeigeströmt kommt und von den 3 Mädchen angeführt, Kunrad im Korbe gewahrt.)

Diem.

und mir vor's Fen - ster den Fei -

*f* *p cresc.*

150

Diem.  - - nen hing!

Sopr.  Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,

Alt.  Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,

Chor des Volkes.  Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,

Ten.  Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,

Bass.  Ha ha, ha ha, ha ha, ha ha ha! Seht den Fin - ken-fang,

Nicht eilen.



*p*

S.  der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti - ge

A.  der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti - ge

T.  der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti - ge

B.  der Jung - fer Die - mut li - stig ge - lang. Die Mu - ti - ge





Burgvogt (sich durchdrängend.)

Herr Kun-rad, dass mich der Dei-xel hol!

S. wahrt ih - re Eh - re wohl.

A. wahrt ih - re Eh - re wohl.

T. wahrt ih - re Eh - re wohl.

B. wahrt ih - re Eh - re wohl.

151 Mädchen (tanzend).

Ma - ja, ma - ja, mi - a, mö!

Kinder Chor.  
Buben.

Herr Kun -

Mäd. Flog ein Ha - bicht in die Höh!

Kind. Chor. rad! Seht den Fin - ken -

Bub.

Marg. Els. *ff* Hat er denn net hö - her könnt? Wa - rum nahm sein Flug ein End?

Wig. *ff* Hat er denn net hö - her könnt? Wa - rum nahm sein Flug ein End?

Mäd. *ff* Hat er denn net hö - her könnt? Wa - rum nahm sein Flug ein End?

Kind. Chor. Hat er denn net hö - her könnt? Wa - rum nahm sein Flug ein End?

Bub. fang!

Marg. Els.

Wig.

Mäd. flog nun doch net wei - - ter,

Kind. Chor. Schenkt uns so viel Schei - ter, flog nun doch net wei - - ter,

Bub. Schenkt uns so viel Schei - ter, flog nun doch net wei - - ter,

*poco f*

Marg. Els. schwingt als wie ein Bum - bam - bim,

Wig. schwingt als wie ein Bum - bam - bim,

Mäd. schwingt als wie ein Bum - bam - bim,

Kind. Chor. schwingt als wie ein Bum - bam - bim,

Bub. schwingt als wie ein Bum - bam - bim,

*più f*

*molto cresc.*

Marg. Els. ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Wig. ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Mäd. ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Kind. Chor. (sehr stark) ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Bub. ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Sopr. Ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Alt. Ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Chor des Volkes. Ten. Ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Bass. ff Ja die Mä - deln, die sind schlimm!

Bürgerm.

Die - mut, Mä - del, bist so vielstolz?

Bürg.

Herz will net bren - - nen, ist grü - nes Holz.

Bürg. *ff*  
 Min - ne die mei - - det dein magd - li - cher Sinn? Das that noch

Musical score for Bürger (Bürg.) in bass clef with piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "Min - ne die mei - - det dein magd - li - cher Sinn? Das that noch". The piano part features a melodic line in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand. Dynamics include *mf* and *ff*.

154 *Sehr schnell.*  
 (Allgemeines jubelndes Gelächter.)

Bürg. *ff*  
 nie kei - ne Sent - lin - ge - rin.

Musical score for Bürger (Bürg.) in bass clef with piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "nie kei - ne Sent - lin - ge - rin.". The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *ff*.

Kunrad (sehr stark und machtvoll.)

Hilf mir, Mei - - ster! Hei - - lig - ste

Musical score for Kunrad in bass clef with piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "Hilf mir, Mei - - ster! Hei - - lig - ste". The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *ff* and *p*.

Kun. *fp*  
 Nacht, zwing' mir der Gei - - ster

Musical score for Kunrad (Kun.) in bass clef with piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "Nacht, zwing' mir der Gei - - ster". The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *fp*.

155

Kun. *pp*  
 Zau - - ber - macht! *p* kl. Fl. *p* Habt

Musical score for Kunrad (Kun.) in bass clef with piano accompaniment in treble and bass clefs. The lyrics are: "Zau - - ber - macht! *p* kl. Fl. *p* Habt". The piano part features a rhythmic accompaniment in the left hand and a melodic line in the right hand. Dynamics include *pp* and *p*. A clarinet part (kl. Fl.) is indicated.

Kun. *3*  
 ihr ver - ach - tet Min - ne - ge - bot - bleibt ihr um -

Kun. nach - - tet von Feu - - ers - not.

Kun. Su - bend - nacht ster - be den ro - - ten Tod. Im

Kun. 156 Dun - kel ver - der - be, was leuch - tend loht.

Kun. 157 Herd in

Kun. A - sche, (geisterhaft) Fun - ke ver - sprüh,

Kun. Leuch - te ver - lö - sche, Glut ver -

Kun. glüh. 158 Ei - sig um - fang

Kun. Leuch e - wi - ge Nacht, weil ihr der Min - ne Macht ver - lacht.

(hebt beschwörend beide Arme hoch) 159

(Es verlöschen mit einem Male sämtliche Lichter an den Fenstern, die Fackeln, welche die Gewappneten, die Laternen, welche die Bürger tragen, und die Glut am Himmel vor dem Thore ist wie fort gewischt. Alles ist in tiefes Dunkel gehüllt. Ein allgemeiner Aufschrei des Entsetzens. Das Volk duckt sich in kleine Haufen zusammen.)

*fff* *p molto ritard.*

Mässig langsam. (Stets im Charakter des alla breve.)

Sopr. *pp*  
Höl-len-spuk!

Alt. *pp*  
Höl-len-spuk!

Ten. *pp*  
Höl-len-spuk!

Bass. *pp*  
Höl-len-spuk!

Mässig langsam. (Stets im Charakter des alla breve.)

*pp*

S. Sa-tans-trug! Scheiter erstickt, Flammen zer - drückt,

A. Sa-tans-trug! Scheiter erstickt, Flammen zer - drückt,

T. Sa-tans-trug! Scheiter erstickt, Flammen zer - drückt,

B. Sa-tans-trug! Scheiter erstickt, Flammen zer - drückt,



## Chor des Volkes.

160

*pp*

S. flie - gen - des Fünk - lein aus - ge - zwick! Ist der tück - sche

A. flie - gen - des Fünk - lein aus - ge - zwick! Ist der tück - sche

T. flie - gen - des Fünk - lein aus - ge - zwick! Ist der tück - sche

B. flie - gen - des Fünk - lein aus - ge - zwick! Ist der tück - sche

*pp*

*pp*

S. Höl - len - hund mit dem Bocks - - bart sel - ber im Bund? Su - bend

A. Höl - len - hund mit dem Bocks - - bart sel - ber im Bund? Su - bend

T. Höl - len - hund mit dem Bocks - - bart sel - ber im Bund? Su - bend

B. Höl - len - hund mit dem Bocks - - bart sel - ber im Bund? Su - bend

*pp*

*pp*

Chor des Volkes.

S. starb den ro - ten Tod. We - he, weh uns! Feu - ers-

A. starb den ro - ten Tod. We - he, weh uns! Feu - ers-

T. starb den ro - ten Tod. We - he, weh uns! Feu - ers-

B. starb den ro - ten Tod. We - he, weh uns! Feu - ers-

(greinend) Etwas gemächlicher.

Kinder Chor. Kam wohl der grim - me Wolf — und frass das Licht, dass man kein

Chor des Volkes. Kam wohl der grim - me Wolf — und frass das Licht, dass man kein

S. not!

A. not!

T. not!

B. not!

Kinder-Chor.

Fin - ger-lein vor Au - gen sicht. Mut - terl,

Fin - ger-lein vor Au - gen sicht. Mut - terl,

The first system of music features a vocal line for a children's choir and a piano accompaniment. The vocal line consists of two staves with lyrics: "Fin - ger-lein vor Au - gen sicht. Mut - terl,". The piano accompaniment is written for the right and left hands, with dynamic markings including *mf*.

Kinder-Chor.

Mut - terl, lass uns net al - lein, o du herz - lie - ber Va - tter mein!

Mut - terl, lass uns net al - lein, o du herz - lie - ber Va - tter mein!

The second system continues the vocal line with lyrics: "Mut - terl, lass uns net al - lein, o du herz - lie - ber Va - tter mein!". The piano accompaniment includes dynamic markings *mf* and *p*.

162

Kinder-Chor.

(Ein Mädchen.)

(Alle)

Jörg, mein Ge - spiel! Ba - se, wo bist? Hilf

Forcht mich so viel! Hilf

The third system features a vocal line with lyrics: "Jörg, mein Ge - spiel! Ba - se, wo bist? Hilf" and "Forcht mich so viel! Hilf". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *sf*.

KinderChor.

Je - su Christ! We - he, we - he Feu - ers -  
 Je - su Christ! We - he, we - he Feu - ers -

*pp*

*sfz* *sfz* *sfz* *pp*

KinderChor.

(Frauen trösten die weinenden Kinder.)

not! Fan - gerl\* schlug die Flam - me todt!  
 not! Fan - gerl schlug die Flam - me todt!

*pp* *mf* *pp*

\* Satan

Walpurg.

KinderChor.

Hat erst den Kind - lein gross be - scheert -  
 Mut - terl, lass uns net al -  
 Mut - terl, lass uns net al -

*p* *mf* *mf*

Wal.  $\text{♩} = \text{♩. des } \frac{6}{8}$

jetzt hat er sie das Grei - nen ge - - lehrt.

Kinder.Chor. *mp* lein! Mut - ter!

Bass. lein! Mut - ter! Volks-Chor. *p*

Sol - len wir im Dun- kel tap - pen

*dim.*

*p* *espr.* *pp*

VolksChor. Tenor.

wie Rat-ten und wie Mäus',

B. wie Rat-ten und wie Mäus', und kal-te Sup-pen schlappen-

*pp*

Volks-Chor. Sopran. *p* *pp*

S. Hilf Him - mel! Ky - ri - e -

Alt. *f* (erschrocken) kal-te Sup-pe? *pp* Ky - ri - e -

A. Ky - ri - e - leis!

T. *p* Hilf Himmel! *pp* Ky - ri - e leis!

B. *p* Hilf Him - mel! *pp* Ky - ri - e - leis!

*p* *ppp*

(jämmerlich)

Kinder-Chor. Mut - terl, lass uns net al -

Volks-Chor. S. leis!

A. T. B. *mf* Zer - knackst du uns die Kno - chen?

*p*

*pp*

Ursula. *pp* Ky - ri - e - leis!

Tulbeck. Hilf Himmel! Ky - ri - e - leis!

Aspeck. *pp* Ky - ri - e -

Kinder-Chor. lein!

Volks-Chor. T. *p* Thust du uns das mit Fleiss?

B. Thust du uns das mit Fleiss?

*pp*





Junge Paare.

S. so sei's nach Kätz-lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -

A. so sei's nach Kätz-lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -

T. so sei's nach Kätz-lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -

B. so sei's nach Kätz-lein Weis,' lass uns von hin - nen schleichen, Lieb -

Junge Paare. 166

S. - - ster, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,

A. - - ster, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,

T. - - ste, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,

B. - - ste, ich küss' dich heiss. Jetzt lass fei' die Mut - ter to - ben,

*espr.* *pp* *pp*

accelerando

Junge Paare.

S. der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-ri-ch muss ich lo - ben, der uns das

A. der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-ri-ch muss ich lo - ben, der uns das

T. der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-ri-ch muss ich lo - ben, der uns das

B. der Spä - he-rin brennt kein Spahn. Den Hex-e-ri-ch muss ich lo - ben, der uns das

Etwas bewegter.  
(sehr laut)

Tulbeck.

S. Wer hat's gewusst? Die Höll' ist los! Ihr zogt den heid - ni-schen

A. Licht aus 'than!

T. Licht aus 'than!

B. Licht aus 'than!

Licht aus 'than!

167

Tul. *Greu - el gross! Mit Flammentanz und Fir-le-fanz ver-spot-tet ihr die*

Tul. *hei - lig Kle - ri - sei, nun habt ihrschonden Got - tes-lohn für eu-er gräss - li-che*

168

Tul. *Göt - zen-die - ne - rei. Aspeck. Kent uns dasLicht an, hei - li - ger Hans, rau - fe dem Roten den*

Asp. *rau - chen Schwanz! Kofel. Ich, wenn den Hexer zu hal - ten wa - get, sorg-te dass nim-*

*accelerando*

Burgvogt. Schnell.

Kof. Dass dich, Himmelhund Höl - lenwurm! Wann ich dich trifft'

mer das Licht ihm ta - - get.

*p* *f* *fp* *fp*

169

Bur. schmeiss dich in Turm!

Bürgermeister. Weil ihn mein Mä - del lis - tig derbleckt,\* hat uns der Un -

*cresc.* *p*

\* ) verspottet.

Bur. (schreiend) \*\*) Sollt drin mit Rat - zen und Mo - li - chen hau - sen, am le - bi - gen Lei - be ver -

Bür. hold in Sack ein' - g'steckt.

*p* *mf*

\*\*) im Notfalle ist diese Stelle vom hohen Tenor: Tulbeck zu übernehmen, aber nicht zu punktieren!

Bur.  
lau - sen, du Schuft!  
Hämerlein.  
Gilgenstock. Hast al - le Lust uns in Leid ver - kehrt, weil die  
Bürgermeister.  
Pöschel. Hast al - le Lust uns in Leid ver - kehrt, weil die

8  
*cresc.* *f* *fp* *cresc.*

Häm.  
Gil.  
Sit - ti - ge dich Sit - te ge - lehrt? weil die Schö - ne

Bür.  
Pös.  
Sit - ti - ge dich Sit - te ge - lehrt? weil die Schö - ne

*f* *cresc.* *f*

Häm.  
Gil.  
dir net zu Wil - len, musst du so ruch - los dein

Bür.  
Pös.  
dir net zu Wil - len, musst du so ruch - los dein

*mp* *f*

Tulbeck.

Aspeck.

Burgv.

Her - un - ter, Wicht!

Oh - ne

Her - un - ter, Wicht!

Oh - ne

Kofel.

Her - un - ter, Wicht!

Häm. Gil.

Rach - ge - lüst stil - len?

Bür. Pös.

Rach - ge - lüst stil - len?

Tul. Asp.

Flausen und Fax - en, wir hen-ken dich hö - her, zu o - berst die

Bur.

Flausen und Fax - en, wir hen-ken dich hö - her, zu o - berst die

Kof.

Oh - ne Flau-sen und Fax-en her - un - ter, her-

Häm. Gil.

Her - un - ter, du

Bür. Pös.

Her - un - ter, du

Tul. Asp. Brgt. Ha - xen, krieg'n den Gauchaus dem Korbwohl her - ab: Kun - rad der

Kof. un - ter! Krieg'n den Gauchaus dem Korbwohl her - ab:

Häm. Gil. Wicht! Krieg'n den Gauchaus dem Korbwohl her - ab:

Bgm. Pö. Wicht! Krieg'n den Gauchaus dem Korbwohl her - ab:

*ff* *dim.*

172 Walpurg (losbrechend)

Ursula. We - he, we - he, we - he, we - he

(losbrechend) *f* *ff*

Tul. Eb-ner, gieb dich in's Grab! We - he, we - he

Asp. Eb-ner, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Brgv. Eb-ner, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Häm. Kun-rad, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Kof. Kun-rad, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Gil. Bgm. Kun-rad, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Pö. Kun-rad, gieb dich in's Grab! *ff* We - he, we - he

Kinderchor. (losbrechend) *f* *pp* *molto cresc.*

*p* *molto cresc.* *f* *pp* *molto cresc.*



Wal. - he! We - - - he! Wil - le - hu! Feu - - - ers -

Urs. - he! We - - - he! Wil - le - hu! Feu - - - ers -

Tul. - - he! We - - - he!

Asp. - - he! We - - - he!

Brgt. - - he! We - - - he!

Häm. - - - he, we - - -

Kof. - - - he, we - - -

Gil. Bgm. - - - he, we - - - he!

Pö. - - - he, we - - -

Kch. We - he, we - - - he! Wil - le - hu! wil - le - hu!

S. *ff* We - - - he!

A. *ff* Volks: We - - - he!

T. *ff* chor. We - - - he!

B. *ff* We - - - he!

*ff* *fff* *fp* *cresc.*

Wal. not! Feu - - - - - ers - not!

Urs. not! Feu - - - - - ers - not!

Tul. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers - not!

Asp. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers - not!

Brgt. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers - not!

Häm. he! Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Kof. he! *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Gil. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Bgm. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Pö. he *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Kch. Feu - - - - - ers - not!

S. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

A. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

Vch. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers -

T. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers - not!

B. *ff* Wil - le - hu! Feu - - - - - ers - not!

*ff*

Tul. *not!* Schla- get ihn

Asp. *not!*

Brgv. *not!*

Häm. *not!*

Kof. *not!*

Gil. *not!* *ff* Her -

Bgm. *not!* *ff* Her -

Pö. *not!* *ff* Her -

S. *not!*

A. *f* Her-un - ter, Wicht! Oh - ne

Vch. *ff* Schla - get den Hahn im Kor - be todt, schla- get ihn todt, schla - get ihn

T. *ff*

B. *ff*

Wal. We - - - he!

Urs. We - - - he!

Tul. todt, schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!

Asp. Schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!

Brgv. Schla - get ihn todt!

Häm. We - - - he!

Kof. We - - - he!

Gil. Bgm. Pö. un - ter Wicht! Oh - ne Flau - sen und Fa - - - xen!

Kinderchor. We - - -

S. Her - un - ter, Wicht! oh - ne

A. Flau - sen und Fa - - - xen!

Vch. T. todt, schlaget ihn todt, schla - get ihn todt!

B.

174

Wal. Urs. Tul. Asp. Brgv. Häm. Kof. Gil. Bgm. Pö. Kch. S. A. Vch. T. B.

Schla - get ihn  
Schla - get ihn  
he!  
Flausen und Fa - - - xen! Schla-get ihn todt,  
Schla - - get den Hahn im Kor - be todt, schla-get ihn todt, schla - get ihn  
Her - un - ter, Wicht! Oh - ne  
Schla - - get den Hahn im Kor - be todt, schla-get ihn todt, schla - get ihn

*ff*

*ff*

Wal. Urs. todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt

Tul. We - - - he!

Asp. We - - - he!

Brgv. We - - - he!

Häm. Kof. Schla-get ihn todt!

Gil. Bgm. Pö. Schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!

S. schla-get ihn todt, schla-get ihn tod! We - - - he!

A. todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!

Veh. T. Flaufen und Fa - - - xen! We - he! We - - -

B. todt, schla-get ihn todt, schla-get ihn todt!

*sfz*

175

Wal. Urs. Tul. Asp. Brgv. Häm. Kof. Gil. Bgm. Pö.

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

We - - - - -

Kinder: We - - - - -  
chor. (hervortretend.)  
We - - - - - he, wil - le - hu.

S. Krie - g'n den Gauch aus dem

A. Krie - g'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab: Kun -

Vch. he!

T. Krie - g'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:

B. Krie - g'n den Gauch aus dem Korb wohl her - ab:

nicht eilen. *fp* *poco a poco*



Wal. he!

Urs. he!

Tul. he!

Asp. he!

Brgv. he!

Häm. he!

Kof. he!

Gil. he!

Bgm. he!

Pö. he!

Kch. Feu - ers - not!

S. Korb wohl her-ab: Kun - rad, gieb dich in's

A. - rad, gieb dich in's Grab! *ff* Schlaget den Hahnen im

Vch. *ff* Krie-giden Gauch aus dem Korb wohl her-ab: *mf* Kun - rad,

T. Kun - rad, gieb dich in's Grab!

B. *cresc.*

Wal. Urs. *à 2 ff*  
Schla - get den Hah-nen im

Tul. Asp. Brgv. *à 3 ff*  
Schla - get den Hah-nen im

Häm. Kof. *à 2 ff*  
Schla - get den Hah-nen im

Gil. Bgm. Pö. *à 3 ff*  
Schla - get den Hah-nen im

Kch. we - - - - he,

S. *ff*  
Grab! Schla - get den Hah-nen im Kor - be todt!

A. Kor - be todt! Wü - - ten - der Wicht,

Veh. T. gieb dich in's Grab!

B. Kun - rad, gieb dich in's Grab!

à 2

Wal. Urs. Kor - be todt! Wü - - ten - der

Tul. Asp. Brgv. Kor - be todt! Wü - - ten - der

Häm. Kof. Kor - be todt! Wü - - ten - der

Gil. Bgm. Pö. Kor - be todt! Wü - - ten - der

Kch. wil - le - hu, Feu - - - -

S. *f* Her - un - - - - ter, Wicht. *ff* Schla - get den Hah - nen im

A. Kent uns das Licht!

Vch. T. *ff* Schla - get den Hah - nen im Kor - be todt!

B. Kun - rad, gieb dich in's Grab!

Wal. Urs. Wicht, kent uns das Licht.

Tul. Asp. Brgv. Wicht, kent uns das Licht.

Häm. Kof. Wicht, kent uns das Licht.

Gil. Bgm. Pö. Wicht, kent uns das Licht.

Kch. - - ers - - not! We - - -

S. Kor-be todt! Her-un - - ter,Wicht! Wü - ten - der

A. We - - - he! Wü - ten - der

Vch. T. Schla - get den Hahnen im Kor-be todt! We - - - -

B. Schla - get den Hahnen im Kor-be todt! Wü - ten - der

Wal.  
Urs.  
Tul.  
Asp.  
Bvgt.  
Häm.  
Kof.  
Gil.  
Bgm.  
Pö.  
Kch.  
S.  
A.  
Veh.  
T.  
B.

We - he! Feu - ers - not! Kent

he, we - he, we - he, Feu - ers - not! Kent

Wicht, Kent uns das Licht! We - he, Feu - ers - not! Kent

Wicht, Kent uns das Licht! Feu - ers - not! Kent

he, we - he, Feu - ers - not! Kent

Wicht, Kent uns das Licht! Feu - ers - not! Kent

The musical score consists of 15 staves. The top 14 staves are for vocal parts: Wal., Urs., Tul., Asp., Bvgt., Häm., Kof., Gil., Bgm., Pö., Kch., S., A., Veh., T., and B. The bottom staff is for piano accompaniment. The lyrics are: 'We - he! Feu - ers - not! Kent' (repeated in various parts), 'he, we - he, we - he, Feu - ers - not! Kent', 'Wicht, Kent uns das Licht! We - he, Feu - ers - not! Kent', 'Wicht, Kent uns das Licht! Feu - ers - not! Kent', 'he, we - he, Feu - ers - not! Kent', and 'Wicht, Kent uns das Licht! Feu - ers - not! Kent'. Dynamic markings include *ff* and *sfz*. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

Wal.  
Urs.  
Tul.  
Asp.  
Bvgt.  
Häm.  
Kof.  
Gil.  
Bgm.  
Pö.  
Keh.  
S.  
A.  
Veh.  
T.  
B.

uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben  
 uns zum Su - bend den Schei - ter - hauf, he - benden He - xe - rich o - ben

*cresc.*

Alle drängen sich gegen des Bürgermeisters Haus vor mit drohend erhobenen Fäusten. In diesem Augenblick tritt der Mond aus den Wolken und beleuchtet hell Kunrad, der sich in der Finsterniss an dem Seile auf den Söller geschwungen hat, an dessen Ecksäule gelehnt er lächelnd hinunter schaut..

Wal.  
Urs.  
Tul.  
Asp.  
Bvgt.  
Häm.  
Kof.  
Gil.  
Bgm.  
Pö.  
Keh.  
S.  
A.  
Veh.  
T.  
B.

drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!  
drauf!

178 Immer sehr lebhaft.

Kunrad.

Oh weh, — Herr Schweiker von Gun - del - fing, — — — — — wie

*ffp* *cresc.* *p*



Kun. schätzt Ihr mich al - so ge - ring! Oh weh, Herr Or - tolf

*p* *pp* *cresc.* *fp*

Kun. Sent - lin - ger auch schilt mich ei - nen gau - keln - den Gauch!

*fp* *cresc.*

Kun. So hört mich an. Wa -

*pp* *p*

Kun. rum ich's ge - than, künd ich Euch frei - denkt

*p* *f*

Kun. Euch die Deu - - - tung sel - - ber da - bei.

*ff* *maestoso* *f*

Mässig.

*espr.*

*mf*

(Ernst u. gross)

Kun.

*f*

Kun.

Hau - - se, das ich heut' zer - hau'n, haust' Reich - - - hart einst, der

*fp*

180

Kun.

Mei - - - ster. Der war kein

*p* *f* *dim.* *p*

Kun.

wind' - ger Gauk - - ler, traun - der heh - re

*p*

181 Etwas bewegt.

Kun. Herr - - scher der Gei - - - - - ster.

*pp subito* *espr.* *p* *r.H.* *pp subito*

Kun. Der warb um Eu - - re Her - - zen lang,

Kun. ge - wann der Gröss - - ten Gunst - -

*espr.* *cresc.* *pp* *p*

Kun. Al - - lein Euch Klei - - - - - nen macht' er

*f* (heftig) *pp* *dim.* *pp*

Kun. bang, blieb all sein Wer - - - - - ben um -

*f* (heftig) *dim.* *mf* *p*

Kun. *espr.* *pp* *espr.* *pp*

sunst. — Hat sich wa-cker mit Euch ge - plagt,

Kun. *pp* *f* *sfz*

der Stadt gross Ruhm ge-bracht — Schmah-

Kun. *sfz* *ff*

- lich habt Ihr ihn aus - ge - jagt

Kun. *sfz* *ff* 183

in neid' - ger Nie-der-tracht.

Kun. *f*

Er wollt Eur We-sen auf Ra-dler setzen, —

Kun. *sf*

Ihr lie - ber krie - chend am Bo - den Euch er -

*p*

Kun. götzen; Wärt mit de-me zu Vie - ren ge-

*d = d. des 3/4*

*f* *ff* *pp*

184

Kun. fah - ren, Ihr woll - tet den lang - sa-men Schritt euch be -

Kun. wah - ren, da - - mit den Pfäff - lein und al - - ten Wei - ben nit et - wa der

*pp* *pp*

185

Kun. Schnau - - fer möcht' aus - blei - ben. Etwas beschleunigen. Sein Wagen kam

*d = d.*

*ff* *ff* *p*

Kun. all - zu ge - wagt Euch vor, da triebt — Ihr den Wag - ner aus dem

*molto cresc.* *ff*

Kun. Thor. Den bö - sen Feind, den

*accelerando* *cresc.* *f* *ff* *f*

Kun. triebt Ihr nit aus, der stellt sich Euch im - mer auf's Neu - e zum Strauss.

*ff* *mf*

Kun.

*p marc.* *molto cresc.* *pp* *ff*

Behagliches Zeitmass.  
*leichter*

Kun. Wohl zo - - gen man - ni - ge wa - cke - re Leut', die ein wa - gen - des Wir - ken

*mf* *p* *p*

Kun. freut, fern aus dem Reich in den I - - sar-gau zu wipf - - el-

*pp*

Langsames Walzertempo.  $d = d$  des  $\frac{3}{4}$

Kun. freu - - di-gem Ne - - ster - bau - - wo man in schäu-men-den Kriü - - gen er-

*p espr.*

*pp*

*poco rit.*

187 *a tempo*

Kun. tränkt die zö-ger-n-de Zeit, wo in - ni - ges Ge - nü - - gen die

*mf*

*pp*

Kun. no - ti-ge En - - ge weiht, wo leich - - ter Sinn die Sor-gen mit

*p*

*pp*

188

Kun. Sin - - - gen jach ver-jagt, und je - -

*p*

*pp*



Kun. - - der son-ni-ge Mor - - - gen feucht fröh - - - li - chem

*pp* *mf* 189

Kun. Fe - - ste tagt wo wei - - sser Gi - -

*f* *dim.* *pp*

Kun. - - pfel Grü - - ssen so weit das Her - - - ze macht und aus

*pp*

Kun. Au - - gen, so viel sü - ssen, lo - - - cken-des Le - - -

*dim.*

*sehr ruhig beginnend*

$\text{♩} = 190$  gemüthliches Walzertempo.

Kun. - ben lacht.

*pp* *sehr gefühlvoll*

Kun.

*molto espr.* *pp*

Kun.

*fliegend* 191

Riet mir der Reich-hart, der Al - te von Laim, küm-m-re dich

*p*

Kun.

nicht, keh - re du heim. Schenk dir zu ei - - - gen mein

Kun.

He - xen-haus, feg' du nur Scha - - ben und Spin - - nen aus.

*pp* *stacc.*

Etwas breit.

192

Kun.

Gross Werk wird nim-mer auf ein-mal ge - than: Fang du die Ar -

*pp* *mf*

Kun. *be*  
 beit von vor - nen an. Lehr' sie das

*fp pp cresc. accel. f mf*

Kun. *be*  
 lä-si-ge Geh-werk be - we-gen, in frei - e - rem Tact die Fei - sten sich

*p pp*

Kun. *be*  
 re - gen. Jung bist du - flieh nit vom Fleck, flat - tert im Feld dir ein

*mf pp tr*

Kun. *be*  
 Spa-tzen - schreck. Wenn sie dich loben, sei auf der Hut - grimmig Er-

*dim. pp espr. pp p*

Kun. *be*  
 gro - - - ben mehr' dir den Muth.

*pp*

Kun. Auf dass dein Herz dir hel - le brennt und nim - mer flaut der Wind -

*espr.* *cresc.*

Kun. das lau - te - re Feu - er - e - le - ment min - ni - ge

*pp* *espr.* *zart ausdrucks.* *pp*

Kun. Mä - - - - - lein sind. Wenn's gleich den Mann - sen an hei - - -

*espr.* *senza cresc.* *pp*

**195**

*Es etwas gemessener. (sehr energisch)*

Kun. - - li - ger Scheu vor Zau - - - - - ber - macht ge - bricht -

*espr.* *pp* *senza cresc.* *sehr ausdrucksvoll*

**196**

Kun. Wei - - - - - bes - bu - - - - - sen be - wahrt ge - treu das

*dim.* *sempre espress.* *pp*

Kun. wah - - - - re E - - - - wig-

*poco ritard.*

*f dim. p*

Red. \* Red. \*

197

Kun. licht.

*a tempo trem.*

*ppp pp*

*cresc. f*

Red. \*

Sehr lebhaft.

(heftig ausbrechend)

Kun. Oh weh! das E -

*mf cresc. fff*

198

Kun. - wig-licht ver - los! \_\_\_\_\_ Wie soll sich da wohl zei - gen,

*f dim. p trem.*

Kun. ob ich des Mei - - sters äch - ter Spross und mir sein

*p*

Kun. Zau - ber ei - gen? Die ich er - wähl - - - te, lach - te mein,

*zart ausdrucksvoll*  
*pp*

Kun. wollt mein E - wig - licht nit sein. Da zeigt ich ih - rem

*pp* *p* *cresc.* *ff*

Kun. Tu - gend - sinn, dass für die Tu - gend zu gut ich bin, dass ich kein

*f* *ff* *pp*

Kun. wei - cher, win - seh - der Wicht da - - - rum ver - löscht' ich Euch

*fp* *pp*

(Das Mondlicht, das bis jetzt Kunrad grell beschienen hat, ist nun etwas schwächer geworden, so dass die Beleuchtung ihm ein mehr gespenstisches Aussehen giebt.)

Kun. Feu - er und Licht.

*pp* *pp* *cresc.* *sfz* *cresc.*



poco calando. Etwas breit  
(mit erhobener Stimme)

Kun. All' Wär - - - me quillt vom

*molto dim.* *pp*

Kun. Wei - - - be, all' Licht von Lie - - - be

*pp*

201  
Kun. stammt - aus heiss - jung - frau - lichem Lei - - - be ein

*pp* *ppp* *trem.* *pp*

Kun. - - zig das Feu - - - er Euch neu

*pp* *trem. cresc.* *ff*



Sehr mässig.

(Der Mond ist weiter nach links und tiefer hinab in die Gasse geglitten, so dass Kunrad wieder vollständig im Dunkel steht, das Volk dagegen matt beleuchtet erscheint.)

202

Kun.

ent - - - flammt!

*ppp*

(Diemut tritt im Dunkel auf den Söller, ergreift Kunrad bei der Hand und zieht ihn rasch in die Kammer hinein.)

Tulbeck (sehr leise aber deutlich).

Habt Ihr's gehört?

Aspeck.

Ist's

*sehr zart*

*ppp*

Asp.

so be - wandt?

Hämerlein.

Ist al - te Schuld zu rich - ten doch

Kofel.

Den habt Ihr wieder schlecht erkannt!

Häm.

all sein Thun und Dichten. Gilgenstock.

*sehr zart* Er wählt ward er vom Al - - ten, des ho - hen Amts zu

Kofel.

Ihr doch in eu - rem Un - verstand habt wal - - ten.

*pp*

Kof.

kei - - - ner nix ge - spürt, noch gespannt. Pöschel (sehr geheimnissvoll)

Weil er vom Ort ge -

*fp*

Walp. *pp*

Mir

Pö.

bür - - tig wär', meint Ihr, wär's net weit mit ihm her.

*ppp*

Wal.

— hats — ge — schwant.

Ursula. *pp*  
Hab's gleich ge — ahnt

Hämerl. *p*  
Ein ho — her Herr- Pöschel.

Ein

204 Gilgenstock.  
(etwas stärker)

Pö.

Düнк — — te mich gleich ei — nem Kö — — — —

gu — — ter Gast.

*ppp*

*L.H.*

*ped.* \*

Aspeck (mit Steigerung).

Gil.

Hämerl. (mit Steigerung). Sei — ner

Kofel (mit Steigerung). Sei — ne ho — — he Ge — stalt —

Sein frei — — er Gang —

— — nig fast.  
*allmählich fließender.*

*cresc.*

Ursula (mit Steigerung).

Tulbeck (mit Steigerung). Sein fro - - - her Mut -  
 Sei - ner Re - de Ge - walt -  
 Asp. Stim - - me Klang -

Detailed description: This block contains the first musical system. It includes a vocal line for Ursula with lyrics 'Tulbeck (mit Steigerung). Sein fro - - - her Mut -' and 'Sei - ner Re - de Ge - walt -'. Below the vocal line is an 'Asp.' (Aspeck) part with the lyrics 'Stim - - me Klang -'. The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clef) with complex chordal textures and melodic lines. A dynamic marking 'mf' is present in the piano part.

(hervortretend) 3 Gespielinnen. Und ach sein Kuss!  
 (hervortretend) Und ach sein Kuss!  
 Walp. (mit Steigerung). Sein fei - nes Ge - wand - Als a - de - lig Ursula.  
 Als a - de - lig Tulbeck.  
 Als Aspeck.  
 Als Gilgenstock.  
 Als Pöschel.  
 Als

Detailed description: This block contains the second musical system. It features three vocal lines for '3 Gespielinnen' and 'Walp.' (Walpurgisnacht) with lyrics 'Und ach sein Kuss!' and 'Sein fei - nes Ge - wand -'. The piano accompaniment continues with two staves. Dynamic markings 'p' and 'mf' are used. The lyrics 'Als a - de - lig Ursula.', 'Als a - de - lig Tulbeck.', 'Als Aspeck.', 'Als Gilgenstock.', and 'Als Pöschel.' are listed on the right side of the score.

Mar. Els. Die 3 Gsp. Wig. Wal. Urs. Tul. Asp. Hämerl. Kofel. Gil. Pö.

Als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt.

Blut, als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

Als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

Als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

a - de - lig Blut, als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

a - de - lig Blut, als a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - kannt. Als

*dim. p*

Walp. Ursula.

(mit Andacht)

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - *dim.*

Tulbeck. Aspek.

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - *dim.*

Hämerl. Kofel.

(mit Andacht)

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - *dim.*

Gilgenst. Pöschel.

a - de - lig Blut hab' ich ihn gleich er - *dim.*

*etwas ruhiger werdend*

*poco rit.*

Wal. Urs. kannt.

Tul. Asp. kannt.

Häm. Kof. kannt.

Gil. Pö. kannt.

*poco rit.*

pp206

Mar. Die 3 Gsp. Wig. Wal. Urs. Tul. Asp. Häm. Kof. Gil. Pö.

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

O Die - mut, du thö - richt ein - fäl - tig Kind! O Die - mut, wie wart du doch

a tempo (sehr mässig)

Mar. Els. Wig. Wal. Urs. Tul. Asp. Häm. Kof. Gil. Pö.

dumm und blind! Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'

dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'

dumm und blind! O Die - mut, ich an dei - ner Stell' wär'

dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'

dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'

dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'

dumm und blind! O Die - mut, Die - mut, ich an dei - ner Stell'



3 Gesp. schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne  
 schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne  
 Wal. Urs. ich an dei - ner Stell, ich schüf' es tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne  
 Tul. Asp. schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne  
 Häm. Kof. schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne  
 Gil. Pö. schüf' es uns bal - de tag - licht-hell. Dei - ne gott - ver - lass - ne

*mf.* *mf.* *mf.* *mf.* *mf.* *mf.*

*Etwas bewegter.*  
*pespr.*

3 Gesp. Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid. —  
 Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid. —  
 Wal. Urs. Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid.  
 Tul. Asp. Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid.  
 Häm. Kof. Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid.  
 Gil. Pö. Sprö - dig-keit bracht' ü - ber uns das fin - stre Leid.

*f.* *f.* *f.* *f.* *f.* *f.*

*p.* *p.*

*sfz.* *sfz.*

3  
Gesp. Lie-sse sie schmähen, kehrt mich net drum. Die - mut, Die - mut! wie bist du *cresc.*

Wal. Lie-sse sie schmähen, kehrt mich net drum. Die - mut, Die - mut! wie bist du *cresc.*

Urs. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Tul. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Asp. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Häm. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Kof. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Gil. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Pö. Die - - - - mut! wie bist du *pp cresc.*

Die - - - - mut! wie bist du

Sopr. Alt. (derb) *ff*

Halbchor der jungen Da

Ten. (derb) *ff*

Männer und Frauen. Da

Bass. (derb) *ff*

Da

*mf cresc.*

3  
Gesp. *ff* dumm!

Wal. *ff* dumm!

Urs. *ff* dumm!

Tul. *ff* dumm!

Asp. *ff* dumm!

Häm. *ff* dumm!

Kof. *ff* dumm!

Gil. *ff* dumm!

Pö. *ff* dumm!

**Frisch.**

S.A. *f* hilft nun kein Psal-lie - ren, noch auch die Kle-ri - sei: das Mäd-lein muss ver-lie - ren sein

T. I. Hch. *f* hilft nun kein Psal-lie - ren, noch auch die Kle-ri - sei: das Mäd-lein muss ver-lie - ren sein

B. *f* hilft nun kein Psal-lie - ren, noch auch die Kle-ri - sei: das Mäd-lein muss ver-lie - ren sein

*ff* *f*

(derb)

Burgvogt.

(sehr stark)

Soll'n wir ver-recken hols die Pest!

S. A. *p*  
Li-rum la-rum - lei.

I. Hch. T. *p*  
Li-rum la-rum - lei.

B. *p*  
Li-rum la-rum - lei.

*dim.* *mf*

209

weil sich ein Mä-del nit li-rum la-rum lässt?

S. *p*  
Dirn - lein, das

A. *p*  
Dirn - lein, das

II. Halbchor. Ältere Frauen und Männer.

T. *p*  
Die - mut!

B. *p*  
Die - mut!

*dim.* *p*

(fanatisch) *ff*

Wal. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum

(fanatisch) *ff*

Urs. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum

(derb) *f*

Tul. Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das

(derb) *f*

Asp. Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das

(derb) *f*

Kof. Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das

(derb) *f*

Gil. Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das

(derb) *f*

Pö. Da hilft nun kein Psal - lie - ren noch auch die Kle - ri - sei: das

*mf*

S. wird uns all - zu - dumm! Du kehrst — dich net

*mf*

A. wird uns all - zu - dumm! Du kehrst — dich net

II. Hch. *mf*

T. Wir tap - pen im Du - stern —

*mf*

B. Wir tap - pen im Du - stern —

Wal.  
Urs.  
Tul.  
Asp.  
Kof.  
Gil.  
Pö.

la - rum - lei. Das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 la - rum - lei. Das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 Mä - del, das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 Mä - del, das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 Mä - del, das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 Mä - del, das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum  
 Mä - del, das Mä - del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

S.  
A.  
I. Hch.  
T.  
B.

Mäd - lein sei Min - ne... hei - lig - ste Pflicht.  
 Mäd - lein sei Min - ne... hei - lig - ste Pflicht.  
 Mäd - lein sei Min - ne... hei - lig - ste Pflicht.  
 Mäd - lein sei Min - ne... hei - lig - ste Pflicht.

S.  
A.  
II. Hch.  
T.  
B.

drum! Die - mut, kent uns das e - wig'  
 drum! Die - mut, kent uns das e - wig'  
 Die - mut, kent uns das e - wig'  
 Die - mut, kent uns das e - wig'

mit Steigerung.

*p* *cresc.* *mf*

Wal. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Urs. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Tul. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Asp. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Kof. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Gil. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

Pö. *f* lei. Das Mä-del muss ver - lie - ren sein Li - rum la - rum

S. *f* Mäd - lein sei Min - ne hei - lig - ste Pflicht.

A. *f* Mäd - lein sei Min - ne hei - lig - ste Pflicht.

I. Hch. *f* Mäd - lein sei Min - ne hei - lig - ste Pflicht.

T. *f* Mäd - lein sei Min - ne hei - lig - ste Pflicht.

B. *f* Mäd - lein sei Min - ne hei - lig - ste Pflicht.

S. *mf* Licht! Die - mut, kent uns das e - wig'

A. *mf* Licht! Die - mut, kent uns das e - wig'

II. Hch. *mf* Licht! Die - mut, kent uns das e - wig'

T. *mf* Licht! Die - mut, kent uns das e - wig'

B. *mf* Licht! Die - mut, kent uns das e - wig'

*f* *cresc.* *ff marc.*



Wal. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Urs. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Tul. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Asp. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Kof. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Gil. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

Pö. lei. Mä - del, hö - re der Min - ne Ge -

S. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot.

A. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot.

I. Hch. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot.

T. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot.

B. Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot.

S. Licht. Die - mut,

A. Licht. Die - mut,

II. Hch. Licht. Die - mut,

T. Licht. Die - mut,

B. Licht. Die - mut,

*ff*

*accelerando*

Wal. Urs. Tul. Asp. Kof. Gil. Pö.

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

bot! Die - - mut, Die - - *cresc.*

S. A. I. Hch. T. B.

Die - - mut, hö - reder Min - ne Ge -

Die - - mut, hö - reder Min - ne Ge -

Die - - mut, hö - reder Min - ne Ge -

Die - - mut, hö - reder Min - ne Ge -

S. A. II. Hch. T. B.

hö - reder Min - ne Ge - bot! Die - - mut,

hö - reder Min - ne Ge - bot! Die - - mut,

hö - reder Min - ne Ge - bot! Die - - mut,

hö - reder Min - ne Ge - bot! Die - - mut,

*accelerando*

Wal. Urs. Tul. Asp. Kof. Gil. Pö. S.A. T. I. Hch. B. S.A. T. II. Hch. B.

mut, hilf uns aus Feu - ers not!

Wun - der er - we - cken

Burgvogt. Hämerlein. Bürgermeister.

Wun - der er - we - cken

Wun - der er - we - cken

Wun - der er - we - cken

botl Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!

botl Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!

botl Die - mut, hilf uns aus Feu - ersnot!

hilf uns aus Feu - ers-not!

hilf uns aus Feu - ers-not!

hilf uns aus Feu - ers-not!

Mässig bewegt (alla breve).

*mf espr. r. H.*

3 Gesp. *won - - nig-ste Pflicht, he - - gen und hü - ten das e - - wi - ge*

Wal.

Urs.

Tul. Asp.

Bvgt. *won - - nig-ste Pflicht, he - - gen und hü - ten das e - - wi - ge*

Häm. *won - - nig-ste Pflicht, he - - gen und hü - ten das e - - wi - ge*

Bgm. *won - - nig-ste Pflicht, he - - gen und hü - ten das e - - wi - ge*

Kof. Gil. Pö.

KCh. **Kinderchor.**  
*Die - - -*

*mf espr.* *r.H.*

3 Gesp. *Licht - Lie - - bend er - lie - gen - hei - lig und*

Bvgt. *Licht - Lie - - bend er - lie - gen - hei - lig und*

Häm. *Licht - Lie - - bend er - lie - gen - hei - lig und*

Bgm. *Licht - Lie - - bend er - lie - gen - hei - lig und*

KCh. *Licht - Li - - bend er - lie - gen - hei - lig und*

*mut, Die - - - mut kent*

*p espr.*

*cresc.* *f*

3 Gesp. hehr\_ weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Bvgt. hehr\_ weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Häm. hehr\_ weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

Bgm. hehr\_ weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

K.Ch. hehr\_ weh - re der Min - ne, Hol - de, net mehr!

uns das e - - wi - ge Licht!

*espr.* *cresc.* *f* *appassionato*

212 *mf* immer bewegter. *cresc.*

3 Gesp. Ban - - ne die Gei - - ster, Zau - - be-rin du, gieb dich dem

Bvgt. Ban - - ne die Gei - - ster, Zau - - be-rin du, gieb dich dem

Häm. Ban - - ne die Gei - - ster, Zau - - be-rin du, gieb dich dem

Bgm. Ban - - ne die Gei - - ster, Zau - - be-rin du, gieb dich dem

K.Ch. Ban - - ne die Gei - - ster, Zau - - be-rin du, gieb dich dem

Die - - mut, Die - - mut kent

*immer bewegter.* *p* *cresc.*

Mei - - - - - ster. *Sehr ruhig.*  
*pp subito*

3  
 Gesp. Mei - - - - - ster. Se - - - - - li - ge  
*pp subito*

Walpurga. *p cresc.* Mei - - - - - ster. Se - - - - - li - ge  
*pp subito*

Ursula. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

Tulpeck. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

Aspeck. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

Bvgt. Mei - - - - - ster. Se - - - - - li - ge  
*pp subito*

Häm. Mei - - - - - ster. Se - - - - - li - ge  
*pp subito*

Bgm. Mei - - - - - ster. Se - - - - - li - ge  
*pp subito*

Kofel. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

Gilgenstock. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

Pöschel. *p cresc.* gieb dich dem Mei - ster. Se - li - ge  
*pp subito*

K.Ch. *cresc.* - - - - - uns das e - - - - - wi - ge  
*pp subito*

*f* *Sehr ruhig.*

213

3 Gesp. Ruh!

Wal. Ruh!

Urs. Ruh!

Tul. Ruh!

Asp. Ruh!

Bvgt. Ruh!

Häm. Ruh!

Bgm. Ruh!

Kof. Ruh!

Gil. Ruh!

Pö. Ruh!

KCh. Licht.

S. *p espr.* All' Wä - - - me quillt vom Wei - - - be, all' Licht

A. *p espr.* All' Wä - - - me quillt vom Wei - - - be, all' Licht  
Ganzer Volkschor.

T. *p espr.* All' Wä - - - me quillt vom Wei - - - be, all' Licht

B. *p espr.* All' Wä - - - me quillt vom Wei - - - be, all' Licht

*p molto espr.*

*mf*

*molto espr.*



3 Gesp. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Wal. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Urs. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Tul. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Asp. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Bvgt. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Häm. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Bgm. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Kof. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Gil. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

Pü. *p* Aus heiss-jung - frau - li - chem Lei -

V.Ch. *p* von Lie - - be stammt, aus heiss-jung -  
 von Lie - - be stammt, aus heiss-jung -  
 von Lie - - be stammt, aus heiss-jung -  
 von Lie - - be stammt, aus heiss-jung -

*r.H.*  
*p trem.*

3 Gesp. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Wal. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Urs. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Tul. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Asp. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Bvgt. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Häm. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Bgm. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Kof. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Gil. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

Pö. be ein - - - zig das Feu - er uns neu ent - flammt. *cresc.*

K.Ch. *ff* ent - flammt. **Kinderchor. *ff***

frau - li - chem Lei - be ein - zig das Feu - er uns neu ent - *cresc.* Die - mut, *mf*

frau - li - chem Lei - be ein - zig das Feu - er uns neu ent - *cresc.* *mf*

frau - li - chem Lei - be ein - zig das Feu - er uns neu ent - *cresc.* *mf*

frau - li - chem Lei - be ein - zig das Feu - er uns *mf* neu ent - *ff* Viertel!

3 Gesp. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *accelerando ff* Die -

Wal. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *ff* Die -

Urs. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *ff* Die -

Tul. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *ff* Die -

Asp. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *ff* Die -

Bgvt. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! *ff* Die -

Häm. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -

Bgm. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -

Kof. *ff* Hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -

Gil. *ff* Die - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -

Pö. *ff* Hö - re der Min - ne Ge - bot! Die -

K.Ch. *ff* Hö - re der Min - ne Ge - bot! Die - - - - - mut,

flammt. *f* Die - - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!

V.Ch. *f* flammt. *f* Die - - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!

*f* flammt. *f* Die - - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!

*f* flammt. *f* Die - - mut, hö - re der Min - ne Ge - bot!

*cresc.* *accelerando*

3 Gesp. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Wal. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Urs. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Tul. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Asp. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Bvgt. mut, hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Häm. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Bgm. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Kof. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Gil. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

Pö. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

K.Ch. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

V.Ch. *ff* Hilf uns aus Feu - - - ers - not! *fff*

*ff* *Lebhaft. (C)*

(Der Mondschein ist jetzt weiter die Gasse hinuntergewandert, es wird ganz stockdunkel.)

8  
*fff* *mf* *p*

*pp* *pp*

1 1

216 *Langsam. sehr getragen*  
*ritardando* 1 *ppp* 1 3  
*pp* *una corda*

*ppp*

*ppp*

espr.  
pp

hinter der Scene.

217 (hinter dem Bürgermeisterhause aufgestellt)

Harfe III ad libitum

p

Sehr ruhig.

dim.  
pp

Poco calando.

pp

sed.

218

Bewegt.

pp leidenschaftlich



*cresc. -* *fp* *dim.*

219 (Hinter Diemuts Fenstern wird ein blasser, geisterhafter Schimmer bemerkbar.)  
wiederum sehr ruhig. Bürgermeister.

Still doch! Mir ist, vom Kämmerlein

Glockenspiel *sehr weich und voll*  
(Alles hinter Sentlingers Haus aufgestellt)

Harmonium *zart registr.*  
Harfe *p*

*pp* wiederum sehr ruhig.  
*col Ped.*

*ped.* \*

B. bräch her- vor sanft - - se - - - li - ger

(*sehr leise*)

(hinter der Scene)

*ped.* *r. H.* \*



B.

Schein!  
*trem.*  
*ppp*  
*una corda*  
*molto espressivo*  
*p*  
*trem.*  
*molto espressivo*

*ppp*  
*p*

*cresc.*  
*molto espr.*

*ff*

(hinter der Scene)

Glockenspiel.

Harmonium.

Harfe.

222

*dim.*  
*p*  
*dim.*  
*f(flehend)*

First system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music features a complex texture with many notes and rests. A dynamic marking of *pp* *espressivo* is present in the bass line.

Second system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music continues with a similar texture. A dynamic marking of *pp* is present in the bass line.

Third system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music continues with a similar texture. A dynamic marking of *p* is present in the bass line. The number 223 is written above the treble clef.

Fourth system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music continues with a similar texture. A dynamic marking of *mf* is present in the bass line. The text *immer leidenschaftlicher* is written above the treble clef. A *cresc.* marking is present in the bass line. The text *sehr ff schwingvoll* is written above the treble clef.

Fifth system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music continues with a similar texture. A dynamic marking of *p* is present in the bass line. The text *dim. dolce* is written above the treble clef. The number 224 is written above the treble clef. A dynamic marking of *pp* *espr.* is present in the bass line.

Sixth system of musical notation. Treble clef with a sharp key signature. Bass clef with a sharp key signature. The music continues with a similar texture. A *cresc.* marking is present in the bass line. A dynamic marking of *ff* is present in the bass line.

Glockenspiel.  
*voll und weich*

(hinter der Scene)  
Harmonium.  
Harfe

*molto agitato*

*sfz* *p* *sfz* *ff*

225

Glockenspiel.

(hinter der Scene)  
Harmonium.  
Harfe.

*gliss.*

*Sehr leidenschaftlich bewegt.* *molto appassionato.*

*ff* *f* *ff*

*espr.* *l.H.*

Musical notation for the first system, measures 223-225. The piece is in D major (two sharps). The right hand features a complex melodic line with many accidentals and slurs. The left hand has a bass line with triplets and slurs. A dynamic marking of *f* is present at the end of the system.

Musical notation for the second system, measures 226-228. Measure 226 is marked with the number 226 and a dynamic marking of *f*. The right hand continues with a melodic line, and the left hand has a bass line with slurs and accents.

Musical notation for the third system, measures 229-231. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a bass line with slurs and accents.

Musical notation for the fourth system, measures 232-234. The instruction *immer lebhafter* is written above the right hand. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a bass line with slurs and accents.

Musical notation for the fifth system, measures 227-229. Measure 227 is marked with the number 227 and a dynamic marking of *ff*. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a bass line with slurs and accents.

Musical notation for the sixth system, measures 230-232. The right hand has a melodic line with slurs and accents. The left hand has a bass line with slurs and accents. Dynamic markings of *ff* are present.

Musical score for piano, measures 197-227. The score is in G major and 2/4 time. It features complex piano textures with many accidentals and dynamic markings like *ff* and *f*.

228 *8*

Musical score for piano, measures 228-237. Measure 228 starts with a key signature change to G minor. The score includes markings for *accelerando* and *Ped. tenuto*.

Musical score for piano, measures 238-247. The score includes the marking *molto cresc.* and features a transition to a new section.

In diesem Augenblicke flammen alle Feuer (der Scheiterhaufen vor dem Thore, die Laternen der Bürger, die Fackeln der Gewappneten, die Lämpchen in den Häusern) mit einem Schlage hoch auf. Das Volk begrüßt das wiedergewonnene Licht mit Jubelgeschrei.

Mässig.

Musical score for piano, measures 248-257. The score changes to 2/4 time and includes markings for *ff*, *trem.*, and *marc.*

Musical score for piano, measures 258-267. The score includes markings for *l.H.* and features a final cadence.

wegter.

**Etwas ruhiger.**  
Diemut.  
(zart)

(hinter der Scene)

(im Bürgermeisterhause)

**Etwas ruhiger.**

(stärker)

D. nimmermehr ent - wich. (stärker) Kun - - -

K. Die - - - - mut!

(hintert der Scene)

Harm. stärker (stärker)

Soloviol. f

Solocello. Cello f

Harfe. mf

8

231

D. rad! ff Mei - - - - ster! ich

K. Die - - - - mut!

(hintert der Scene)

Harm. f

Soloviol. ff

Solocello. f

Harfe. 8

(zart ausdrucksvoll)

pp

8



lebhafter.

D. lie - - - - - be dich!

K. ich lie - - - - - be dich!

Hinter der Scene

Harm.

Soloviola.

Solocello.

Harfe.

lebhafter.

*sfz*

*dim.*

*pp*

*f*

Red. \*

Sopr. *ff*

Alt. *ff*

Tenor. Chor. *ff*

Bass. *ff*

Lo - - - - - ber lu - - - - - ja Su - -

Lo - - - - - ber lu - - - - - ja Su - -

Lo - - - - - ber lu - - - - - ja Su - -

Lo - - - - - ber lu - - - - - ja Su - -

*(tr)*

*ff*

*(tr)*

*ff*

*(tr)*

*ff*

*(tr)*

*mf*

Red. \* Red. \* Red. \* Red. \*

Imma, Ur-sel, Li-sa-  
- bend feu - - - - er!  
- bend feu - - - - er!  
- bend feu - - - - er!  
- bend feu - - - - er!

(Die Kinder tanzen Ringelreihen,  
ein Teil des Volkes umarmt sich

weth, al-le Mä - - deln mö - - gen Meth! gerührt, der andere gibt durch ju-  
belnde Gebärden und Tücherschwen-  
Al-le Mä - - deln mö - - gen Meth! ken zu Diemuts Fenstern seiner  
Freude Ausdruck, die Honoratio-  
sämmtliche Solisten Al-le Mä - - deln mö - - gen Meth! nen beglückwünschen den Bürger-  
mit dem Chor. Al-le Mä - - deln mö - - gen Meth! meister.)

Al-le Mä - - deln mö - - gen Meth!

*marcatiss.*

Der Vorhang fällt schnell.

*quasi gliss.*

*fff*  
(kurz)

*sfz*

*Red.*

\*